

# **ABBYY® FineReader**

## **Pro for Mac**

## **Benutzerhandbuch**

Information in this document is subject to change without notice and does not bear any commitment on the part of ABBYY.

The software described in this document is supplied under a license agreement. The software may only be used or copied in strict accordance with the terms of the agreement. It is a breach of the "On legal protection of software and databases" law of the Russian Federation and of international law to copy the software onto any medium unless specifically allowed in the license agreement or nondisclosure agreements.

No part of this document may be reproduced or transmitted in any form or by any means, electronic or other, for any purpose, without the express written permission of ABBYY.

© 2013 ABBYY Production LLC. All rights reserved.

ABBYY, ABBYY FineReader, ADRT are either registered trademarks or trademarks of ABBYY Software Ltd.

© 1984–2008 Adobe Systems Incorporated and its licensors. All rights reserved.

Protected by U.S. Patents 5,929,866; 5,943,063; 6,289,364; 6,563,502; 6,185,684; 6,205,549; 6,639,593; 7,213,269; 7,246,748; 7,272,628; 7,278,168; 7,343,551; 7,395,503; 7,389,200; 7,406,599; 6,754,382 Patents Pending.

Adobe® PDF Library is licensed from Adobe Systems Incorporated.

Adobe, Acrobat®, the Adobe logo, the Acrobat logo, the Adobe PDF logo and Adobe PDF Library are either registered trademarks or trademarks of Adobe Systems Incorporated in the United States and/or other countries.

Portions of this computer program are copyright © 2008 Celartem, Inc. All rights reserved.

Portions of this computer program are copyright © 2011 Caminova, Inc. All rights reserved.

DjVu is protected by U.S. Patent № 6,058,214. Foreign Patents Pending.

Powered by AT&T Labs Technology.

Portions of this computer program are copyright © 2013 University of New South Wales. All rights reserved.

© 2002–2008 Intel Corporation.

© 2010 Microsoft Corporation. All rights reserved.

Microsoft, Outlook, Excel, PowerPoint, SharePoint, SkyDrive, Windows Server, Office 365, Windows Vista, Windows are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

© 1991–2013 Unicode, Inc. All rights reserved.

JasPer License Version 2.0:

© 2001–2006 Michael David Adams

© 1999–2000 Image Power, Inc.

© 1999–2000 The University of British Columbia

This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (<http://www.openssl.org/>). This product includes cryptographic software written by Eric Young ([eay@cryptsoft.com](mailto:eay@cryptsoft.com)).

© 1998–2011 The OpenSSL Project. All rights reserved.

©1995–1998 Eric Young ([eay@cryptsoft.com](mailto:eay@cryptsoft.com)) All rights reserved.

This product includes software written by Tim Hudson ([tjh@cryptsoft.com](mailto:tjh@cryptsoft.com)).

Portions of this software are copyright © 2009 The FreeType Project ([www.freetype.org](http://www.freetype.org)). All rights reserved.

Apache, the Apache feather logo, and OpenOffice are trademarks of The Apache Software Foundation. OpenOffice.org and the seagull logo are registered trademarks of The Apache Software Foundation.

EPUB®, is a registered trademark of the IDPF (International Digital Publishing Forum)

All other trademarks are the sole property of their respective owners.

# Inhalt

## **FineReader kennenlernen**

Was sind OCR-Systeme?

## **Schnellkonvertierungs-Tasks in FineReader**

Erstellung eines neuen Dokuments mit Schnellkonvertierungs-Tasks

## **Erste Schritte mit FineReader**

Hauptschritte der Dokumentverarbeitung  
Erstellung eines Microsoft Office-Dokuments  
Erstellung eines PDF-Dokuments  
Erstellung eines E-Books  
Exportieren eines Dokumentteils

## **Ein Dokument als Bild erhalten**

Tipps für das Scannen  
Empfehlungen für das Fotografieren von Dokumenten

## **Dokumentenerkennung**

Arbeiten mit FineReader-Dokumenten  
Erkennung der Dokumentsprache  
Automatische Erkennung  
Bildvorverarbeitung

## **Verbesserung der Erkennungsergebnisse**

Teilung gegenüberliegender Seiten und Korrektur von Problemen mit der  
Textausrichtung  
Arbeiten mit Bereichen  
Tipps für die Arbeit mit CJK-Texten  
Manuelle Bearbeitung von Bildern  
Fehler und Warnungen

## **Ergebnisse exportieren**

Exportparameter für verschiedene Formate  
Senden der Ergebnisse per E-Mail  
Speicherung eines FineReader-Dokuments  
Dokumenteigenschaften  
Sicherheitseinstellungen für ein PDF-Dokument

## **Anhang**

Glossar  
Unterstützte Sprachen  
Unterstützte Bildformate  
Unterstützte Speicherformate  
Tastenkombinationen

## **Automatisierung**

## **Aktivieren und Registrieren von FineReader**

Aktivierung von FineReader  
Registrierung von FineReader  
Sicherheitsrichtlinien  
Kundenzufriedenheitsprogramm

## **Technischer Support**

# FineReader kennenlernen

**FineReader** ist ein System zur optischen Zeichenerkennung (OCR). Es wurde entwickelt, um gescannte Dokumente, PDF-Dokumente und Bilddateien, einschließlich digitaler Fotos, in bearbeitbare Dateiformate zu konvertieren.

## Vorteile von FineReader

### Schnelle und äußerst präzise Erkennung

- Das in FineReader verwendete System für die optische Zeichenerkennung bietet eine schnelle und präzise Erkennung des Dokuments, wobei ein möglichst großer Teil der ursprünglichen Formatierung beibehalten wird (einschließlich Text auf einem Hintergrundbild, farbiger Text auf farbigem Hintergrund, Fließtext um Bilder usw.).
- Dank der Adaptive Dokumentenerkennung Technology (ADRT®) können Sie mit FineReader das gesamte Dokument analysieren und verarbeiten, anstatt Seite für Seite vorzugehen. Dadurch wird die ursprüngliche Struktur des Dokuments wiederhergestellt, einschließlich seiner Formatierung, Hyperlinks, E-Mail-Adressen sowie Kopf- und Fußzeilen, Bildunterschriften und Diagramme, Seitenzahlen und Fußnoten.
- FineReader kann Dokumente in **189 Sprachen** erkennen, einschließlich Arabisch, Vietnamesisch, Koreanisch, Chinesisch, Japanisch, Thai und Hebräisch.
- Ein weiteres Merkmal von FineReader ist seine niedrige Empfindlichkeit gegenüber Druckfehlern und die Fähigkeit, Texte in nahezu jeder Schriftart zu erkennen.
- Die Anwendung stellt eine breite Auswahl von Arbeitsfunktionen für die Erkennungsergebnisse bereit – Sie können die Dokumente in verschiedenen Formaten speichern, per E-Mail versenden und sie zur weiteren Bearbeitung an andere Anwendungen übergeben.

### Benutzerfreundlichkeit

- FineReader verfügt über eine benutzerfreundliche, intuitive und ergebnisgesteuerte Benutzeroberfläche, mit der die Anwendung ohne weiteres Training eingesetzt werden kann.
- [Die Schnellkonvertierungs-Tasks der Anwendung](#) beinhalten eine Liste der am häufigsten verwendeten Tasks für die Konvertierung gescannter Dokumente, PDF- und Bilddateien in bearbeitbare Formate, was Ihnen die Erstellung eines elektronischen Dokuments mit nur einem Mausklick ermöglicht.
- Die Anwendung verfügt über eine integrierte Hilfe mit Beispielen für die Verwendung von FineReader und die Durchführung komplexer Konvertierungstasks.

## Was sind OCR-Systeme?

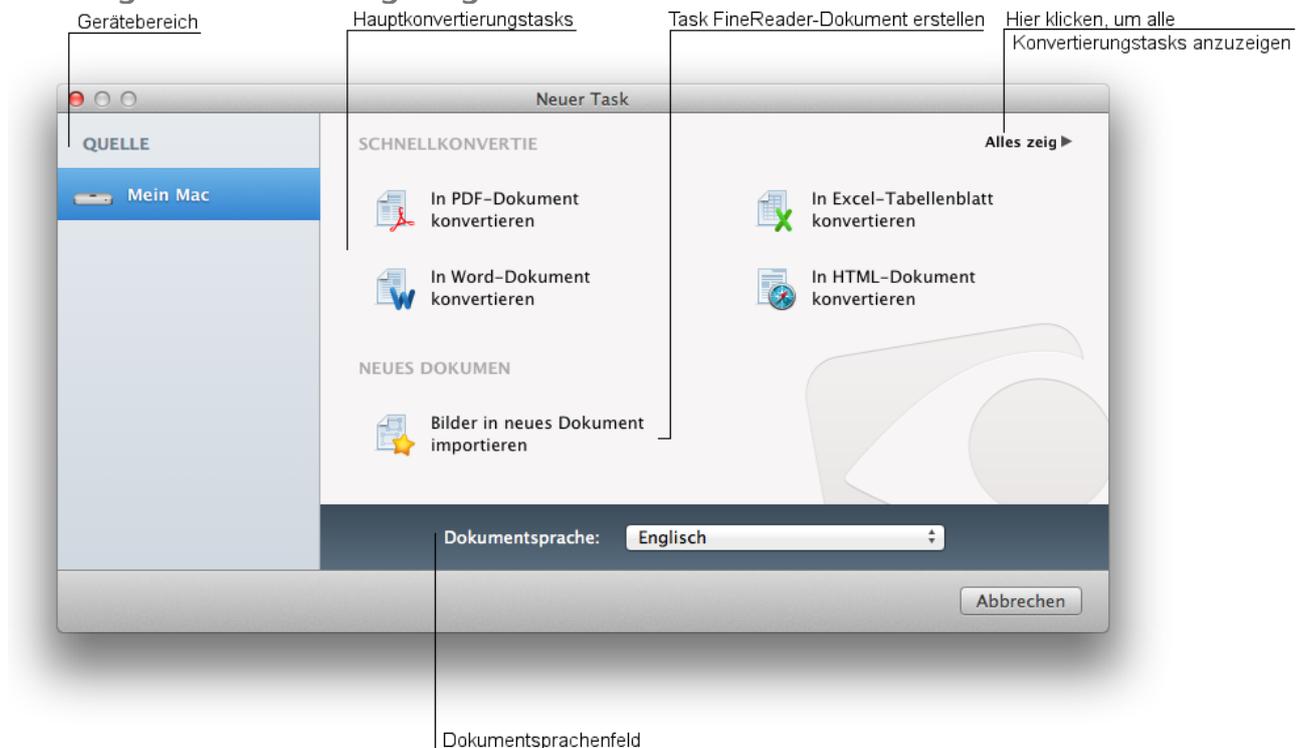
OCR-Systeme (Optical Character Recognition – OCR) wurden für die Konvertierung gescannter Kopien gedruckter Dokumente oder Digitalfotos und von PDF-Dokumenten in elektronische und somit weiter bearbeitbare Dateien entwickelt. Stellen Sie sich vor, Sie haben ein Papierdokument, beispielsweise einen Magazinartikel. Um diesen Artikel in ein elektronisches Format umzuwandeln und Änderungen am Text vornehmen zu können, reicht ein einfaches Einscannen und Öffnen des Bildes nicht aus. Was Sie brauchen, ist ein OCR-System für das Extrahieren der Daten aus gescannten Dokumenten, Fotos oder PDF-Dateien. Dieses System identifiziert Buchstaben in einem Bild, setzt sie zu Wörtern und schließlich zu Sätzen zusammen. Als Ergebnis erhalten Sie ein elektronisches Dokument mit bearbeitbaren und durchsuchbaren Texten.

## Schnellkonvertierungs-Tasks in FineReader

In FineReader beinhaltet die Dokumentverarbeitung oft die gleiche Reihenfolge von Schritten, wie z. B. Scannen, Erkennen und Exportieren des erkannten Textes in ein bestimmtes Format oder in eine andere Anwendung. Für die meisten üblichen Aufgaben stellt das Programm Schnellkonvertierungs-Tasks bereit, mit denen Sie den erkannten Text mit nur einem Mausklick in das gewünschte Format konvertieren können.

**Hinweis:** Das Fenster Neuer Task wird während des Programmstarts geladen. Um es erneut zu öffnen, klicken Sie in der Hauptsymbolleiste auf Neuer Task.

### Die folgende Abbildung zeigt das Fenster Neuer Task:



## Arbeiten mit Schnellkonvertierungs-Tasks in FineReader:

- 1 Vor der Verarbeitung eines Dokuments muss dessen Bild in das Programm importiert werden. Für den Erhalt eines Bildes gibt es verschiedene Möglichkeiten:
  - [Von einem Scanner](#)
  - [Von einem Mobilgerät](#)
  - [Von einem Dateisystem](#)
- 2 Wählen Sie im Bereich Geräte im Fenster Schnellkonvertierungs-Tasks die Importquelle für das Dokumentbild aus.
- 3 Legen Sie im Feld Dokumentsprachen die Sprache des Dokuments fest. Weitere Details finden Sie unter "[Dokumentsprachen](#)".
- 4 Starten Sie über das Fenster Schnellkonvertierungs-Tasks den Konvertierungstask für das gewünschte Format. Sie können durch Anklicken von [pic] die Exporteinstellungen konfigurieren. Weitere Details finden Sie unter "[Dokument-Exporteinstellungen für verschiedene Formate](#)". Wird der Konvertierungstask für das gewünschte Format nicht im Fenster Schnellkonvertierungs-Tasks angezeigt, klicken Sie auf Alles zeigen.
- 5 Nachdem das Programm die Ergebnisse exportiert hat, wird ein Dialog für die Speicherung der Datei angezeigt. Geben Sie den Namen des Dokuments ein und wählen Sie den Speicherort aus, wo die Datei gespeichert werden soll. Weitere Details siehe "[Exportieren der Erkennungsergebnisse](#)".  
**Tipp:** Sie können nach Abschluss des Exportvorgangs sofort mit den konvertierten Dokumenten arbeiten, indem sie im Dialog für das Speichern Dokument nach dem Speichern öffnen auswählen.

Der Task Bilder in neues Dokument importieren ermöglicht Ihnen das Erstellen eines neuen [FineReader-Dokuments](#) und das Importieren von Bilddateien aus dem Dateisystem in dieses Dokument. Weitere Details finden Sie unter "[Erstellung eines neuen FineReader-Dokuments mit Schnellkonvertierungs-Tasks](#)".

Komplexe mehrseitige Dokumente werden besser ohne die Verwendung der Schnellkonvertierungs-Tasks verarbeitet und manuell exportiert. In diesem Fall können Sie das Originalbild des Dokuments verarbeiten und bei Bedarf die Erkennungsbereiche auf dem Bild bearbeiten, was zu einem besseren Ergebnis führen kann. Weitere Details finden Sie unter [Verbesserung der Erkennungsergebnisse](#).

## Erstellung eines neuen FineReader-Dokuments mit Schnellkonvertierungs-Tasks

Mit dem Schnellkonvertierungs-Task Bilder in neues Dokument importieren kann ein neues [FineReader-Dokument](#) erstellt werden, indem Bilddateien und PDF-Dokumente aus dem Dateisystem Ihres Computers geladen werden. Die Erstellung eines FineReader-Dokuments vereinfacht Ihre Arbeit mit komplexen mehrseitigen Dokumenten erheblich. Sie enthalten Seitenbilder, erkannten Text (falls Text erkannt wurde), Seitenlayoutdaten, Erkennungssprache und Exporteinstellungen. Durch das Speichern als FineReader-Dokument können Sie die Ergebnisse abschnittsweise exportieren, anstatt alle Seiten des Dokuments

auf einmal. Um mit der Arbeit fortzufahren, müssen Sie einfach nur Ihr gespeichertes FineReader-Dokument öffnen und die verbleibenden Seiten exportieren.

- 1 Im Bereich NEUES DOKUMENT des Fensters 'Neue Task' wählen Sie die Aufgabe neues FineReader-Dokument erstellen.
- 2 Wählen Sie die gewünschten Bilddateien oder PDF-Dokumente aus und klicken Sie auf Öffnen. Im [Anhang](#) finden Sie eine Liste der unterstützten Bilddateiformate. **Tipp:** Während des Hinzufügens neuer Dateien können Sie die Einstellungen für das Öffnen von PDF-Dokumenten, die automatische Erkennung und Bildvorverarbeitung festlegen. Weitere Details finden Sie unter "[Bild für Erkennung erhalten](#)".

## Erste Schritte mit FineReader

Dokumente werden mit FineReader in vier Hauptschritten verarbeitet: das Bild wird empfangen, die Dokumentstruktur analysiert, das Dokument wird erkannt und die Ergebnisse werden in verschiedene Anwendungen oder Formate exportiert.

Sie können mit den [Schnellkonvertierungs-Tasks Dokumente mit nur einem Mausklick](#) konvertieren.

Verarbeiten Sie komplexe mehrseitige Dokumente manuell zur Verbesserung der Erkennungsergebnisse und führen Sie komplexe und benutzerdefinierte Erkennungstasks durch.

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Hauptszenarios für die Verwendung dieser Software.

- [Hauptschritte der Dokumentverarbeitung](#)
- [Erstellung eines Microsoft Office-Dokuments](#)
- [Erstellung eines durchsuchbaren PDF-Dokuments](#)
- [Erstellung eines E-Books](#)
- [Exportieren eines Dokumentteils](#)

## Hauptschritte der Dokumentverarbeitung

Die Konvertierung der Dokumentbilder in andere Formate erfolgt in vier Schritten:

- 1 **Importieren des Dokumentbildes durch das Programm** Vor der Verarbeitung eines Dokuments muss dessen Bild in das Programm importiert werden.
  - Für das Scannen eines Papierdokuments wählen Sie im Menü den Befehl Datei->Von Gerät importieren .... Weitere Details siehe "[Scannen von Papierdokumenten](#)".
  - Wählen Sie Datei-Von Gerät importieren..., um ein Bild von einem Mobilgerät zu importieren. Weitere Details siehe "[Dokumente von Mobilgeräten importieren](#)".
  - Um Bilddateien aus dem Dateisystem zu importieren, wählen Sie Datei->Dateien importieren...Weitere Details siehe "[Importieren von Bildern und PDF-Dokumenten aus einem Dateisystem](#)".

- 2 **Analyse der Dokumentstruktur** Nach dem Import analysiert die Software automatisch Struktur und Format des Quelldokuments. Bereiche mit Text, Tabellen, Bildern und Strichcodes werden im Seitenbild erkannt. Besitzt das Dokument eine komplexe Struktur oder wurde die optionale automatische Seitenanalyse deaktiviert, müssen Bereiche unter Umständen manuell bearbeitet werden. Weitere Details siehe [Arbeiten mit Bereichen](#). Vor dem Beginn der Erkennung muss unbedingt die [Dokumentsprache](#) ausgewählt werden.
- 3 **Dokumentenerkennung** Standardmäßig beginnt die Erkennung automatisch nach der Strukturanalyse des Dokuments. Sie kann auch durch Anklicken von **Lesen** in der Symbolleiste gestartet werden, wenn die Dokumentmarkierung oder die Dokumentsprache geändert wurden. Weitere Details siehe "[Dokumentenerkennung](#)".
- 4 **Exportieren der Erkennungsergebnisse** Das Exportieren der Ergebnisse ist vom Format bzw. der Anwendung abhängig, in das/die das Dokument exportiert wird.  
Um den Export zu starten:
  - klicken Sie in der Symbolleiste auf Exportieren oder
  - wählen Sie Datei->Exportieren..
- 5 Im Dialog wählen Sie die Registerkarte mit dem Format, in das das Dokument exportiert werden soll. Wählen Sie [Dokumentexportmodus](#) und passen Sie auf der Registerkarte die gewünschten [Parameter](#) an. Klicken Sie auf Weiter..., um zum Datei-Speicherdialog zu gelangen. Geben Sie den Namen des Dokuments und den Speicherort der Datei, die Einstellungen für die Speicherung der Datei und für einen Export zu einem PDF-Dokument die [Sicherheitseinstellungen](#) ein. Weitere Details siehe "[Exportieren der Erkennungsergebnisse](#)".  
**Tipp:** Sie können nach Abschluss des Exportvorgangs sofort mit den konvertierten Dokumenten arbeiten, indem sie im Exportdialog Dokument nach dem Speichern öffnen auswählen.

## Erstellung eines Microsoft Office-Dokuments

Mit FineReader kann ein Bild in ein Microsoft Word-Dokument, in ein Microsoft Excel-Tabellenblatt oder in eine Microsoft PowerPoint-Präsentation konvertiert werden.

Verschiedene Bildtypen können mit den [Schnellkonvertierungs-Tasks](#) mit nur einem Mausklick in Microsoft Office-Dokumente konvertiert werden. Sie laden lediglich das Dokumentbild und passen bei Bedarf die Exportparameter an. Die Software übernimmt automatisch den Rest.

Bei der Ausführung von Schnellkonvertierungs-Tasks können allerdings das resultierende Bild oder die Markup-Struktur des Dokuments nicht bearbeitet werden, was sich auf die Qualität der Ergebnisse auswirken kann. Das ist der Grund, warum bei der Arbeit mit einem komplexen mehrseitigen Dokument oder bei der Konvertierung gegenüberliegender Seiten alle Konvertierungsstufen manuell durchgeführt werden sollten.

Vorgang der Konvertierung eines Bildes in ein Dokument für die Verwendung in Microsoft Office, ohne Schnellkonvertierungs-Tasks:

- 1 [Importieren des Dokumentbildes durch das Programm](#)
- 2 [Analyse der Dokumentstruktur und Erkennung des Dokuments](#) Im Allgemeinen analysiert die Software automatisch die Dokumentstruktur und beginnt den Erkennungsvorgang. Die Erkennung kann auch manuell gestartet werden, wenn diese Optionen in den Programmeinstellungen deaktiviert oder die Erkennungsbereiche in dem Bild bearbeitet wurden. Dazu klicken Sie in der Hauptsymbolleiste auf Lesen.
- 3 Exportieren der Erkennungsergebnisse Vor der Speicherung oder dem Export eines erkannten Dokuments muss unbedingt der entsprechende Exportmodus ausgewählt werden. Berücksichtigen Sie vor Ihrer Auswahl die vorgesehene Nutzung des Dokuments: Soll das Dokument in der Zukunft bearbeitet oder soll das exakte Layout des Dokuments erhalten werden, damit es wie im Original aussieht? Weitere Informationen über die Speichermodi finden Sie unter "[Ergebnisse exportieren](#)." Klicken Sie in der Symbolleiste auf Exportieren und wählen Sie die Registerkarte:
  - DOCX – für das Exportieren des Resultats zu einem Microsoft Word-Dokument
  - XLSX – für das Exportieren des Resultats zu einem Microsoft Excel-Dokument
  - PPTX – für das Exportieren des Resultats zu einem PowerPoint-Dokument
- 4 Es ist möglich, den Exportmodus für das Dokumentformat auszuwählen und die benötigten Exportoptionen auf der Registerkarte zu konfigurieren. Weitere Details zur Speicherung der Exportergebnisse siehe "[Hauptschritte der Dokumentverarbeitung](#)".

**Tipp:** Die Qualität der Erkennungsergebnisse wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Nicht zufriedenstellende Erkennungsergebnisse können verbessert werden. "[Verbesserung der Erkennungsergebnisse](#)" beschreibt die verschiedenen Möglichkeiten im Detail.

## Erstellung eines PDF-Dokuments

FineReader erlaubt die Speicherung eines Dokuments im PDF-Format mit einer Bildqualität, die eine Volltextsuche unterstützt, und es kann für den zukünftigen Gebrauch in einem Archiv gespeichert werden.

Verschiedene Bildtypen können mit den [Schnellkonvertierungs-Tasks](#) mit nur einem Mausklick in PDF-Dokumente konvertiert werden. Sie laden lediglich das Dokumentbild und passen bei Bedarf die Exportparameter an. Die Software übernimmt automatisch den Rest.

Bei der Ausführung von Schnellkonvertierungs-Tasks jedoch können das resultierende Bild oder die Markup-Struktur des Dokuments nicht bearbeitet werden, was sich auf die Qualität der Ergebnisse auswirken kann. Das ist der Grund, warum bei der Arbeit mit einem komplexen mehrseitigen Dokument oder bei der Konvertierung gegenüberliegender Seiten alle Konvertierungsstufen manuell durchgeführt werden sollten.

Ein Bild wird in drei Schritten zu einem PDF-Dokument konvertiert:

- 1 [Importieren des Dokumentbildes durch das Programm](#)
- 2 [Analyse der Dokumentstruktur und Erkennung des Dokuments](#) Im Allgemeinen analysiert die Software automatisch die Dokumentstruktur und beginnt den Erkennungsvorgang. Die Erkennung kann auch manuell gestartet werden, wenn diese Optionen in den Programmeinstellungen deaktiviert oder die Erkennungsbereiche in dem Bild bearbeitet wurden. Dazu klicken Sie in der Hauptsymbolleiste auf Lesen.
- 3 Exportieren der Erkennungsergebnisse Vor dem Export des Ergebnisses muss je nach Verwendungszweck der Ergebnisse der korrekte Dokumentexportmodus ausgewählt werden. Beispielsweise die Entscheidung, ob die Bilder im Dokument bewahrt werden sollen oder ob der Text durchsuchbar sein soll. Weitere Details siehe "[Exportmodi](#)". Klicken Sie in der Symbolleiste auf Exportieren und wählen Sie die Registerkarte PDF. Es ist möglich, den Exportmodus für das Dokumentformat auszuwählen und die benötigten Exportoptionen auf der Registerkarte zu konfigurieren. Weitere Details zur Speicherung der Exportergebnisse siehe "[Hauptschritte der Dokumentverarbeitung](#)".

**Tipp:** Die Qualität der Erkennungsergebnisse wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Nicht zufriedenstellende Erkennungsergebnisse können verbessert werden. "[Verbesserung der Erkennungsergebnisse](#)" beschreibt die verschiedenen Möglichkeiten im Detail.

## Erstellung eines E-Books

Mit FineReader konvertieren Sie mühelos jeden Bildtyp in die Formate ePub oder FB2, die weit verbreitet für die Erstellung von E-Books verwendet werden. Die Formate ePUB und FB2 basieren auf XML und unterstützen die Erzeugung elektronischer Bücher in Form einer einzigen Datei. Dadurch wird die Kompatibilität mit anderen Anwendungen und Geräten für das Lesen von E-Books gewährleistet.

Mit den [Schnellkonvertierungs-Tasks](#) können verschiedene Bildtypen mit nur einem Mausklick in ePub- oder FB2-Dokumente konvertiert werden. Sie laden lediglich das Dokumentbild und passen bei Bedarf die Exportparameter an. Die Software übernimmt automatisch den Rest.

Bei der Ausführung von Schnellkonvertierungs-Tasks können allerdings das resultierende Bild oder die Markup-Struktur des Dokuments nicht bearbeitet werden, was sich auf die Qualität der Ergebnisse auswirken kann. Das ist der Grund, warum bei der Arbeit mit einem komplexen mehrseitigen Dokument oder bei der Konvertierung gegenüberliegender Seiten alle Konvertierungsstufen manuell durchgeführt werden sollten.

Die Bildkonvertierung zu einem ePub- und FB2-Dokument beinhaltet die in "[Hauptschritte der Dokumentverarbeitung](#)" beschriebenen Schritte:

- 1 [Importieren des Dokumentbildes durch das Programm](#)

- 2 **Analyse der Dokumentstruktur und Erkennung des Dokuments** Im Allgemeinen analysiert die Software automatisch die Dokumentstruktur und beginnt den Erkennungsvorgang. Die Erkennung kann auch manuell gestartet werden, wenn diese Optionen in den Programmeinstellungen deaktiviert oder die Erkennungsbereiche in dem Bild bearbeitet wurden. Dazu klicken Sie in der Hauptsymbolleiste auf Lesen.
- 3 **Exportieren der Erkennungsergebnisse** Wählen Sie die entsprechende Registerkarte im Exportdialog für das Exportieren der Ergebnisse in das ePub- oder FB2-Format.

**Tipp:** Die Qualität der Erkennungsergebnisse wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Nicht zufriedenstellende Erkennungsergebnisse können verbessert werden. "**Verbesserung der Erkennungsergebnisse**" beschreibt die verschiedenen Möglichkeiten im Detail.

## Exportieren eines Dokumentteils

Die Verarbeitung und das Exportieren eines mehrseitigen Dokuments, das gerade überarbeitet wird, kann sehr zeitaufwendig sein. Deshalb ist FineReader mit einer Seite-für-Seite-Funktion für die Verarbeitung großer Dokumente ausgestattet.

### Exportieren bestimmter Seiten eines Dokuments:

- 1 Wählen Sie die gewünschten Seiten **Tipp:** Die Seiten können manuell per Command- oder Shift-Tastenkombination oder über das Menü Bearbeiten ausgewählt werden. Für weitere Details siehe "**Erweiterte Funktionen für die Erkennung mehrseitiger Dokumente**".  
**Hinweis:** Nur Seiten eines Dokuments, die erkannt wurden, können exportiert werden. Haben Sie die automatische Erkennung deaktiviert oder das Originallayout des Dokuments bearbeitet, können Sie die Erkennung der ausgewählten Seiten über das Kontextmenü Seite erkennen oder mit einem gleichartigen Befehl des Menüs Seite starten.
- 2 Exportieren Sie die ausgewählten Seiten mit Seite exportieren im Kontextmenü einer Seite. Legen Sie die Exportparameter fest. Für weitere Details siehe "**Ergebnisse exportieren**".

### Kopieren eines Text- oder Tabellenabschnitts einer Seite:

Falls erforderlich, können Sie einen Textabsatz oder eine bestimmte Tabelle aus dem Seitenbild in die Zwischenablage kopieren und dann in eine andere Anwendung einfügen, wie z. B. Microsoft Word. Dafür gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 **Laden Sie das Bild des** Seitendokuments, das den Textabsatz oder die Tabelle enthält.
- 2 **Markieren Sie den Bereich** mit dem benötigten Text oder der Tabelle im Bild.
- 3 Verwenden Sie Erkannten Text kopieren im Kontextmenü des ausgewählten Bereichs. Als Ergebnis wird der Text oder die Tabelle in die Zwischenablage kopiert. **Hinweis:** Wurde der ausgewählte Bereich noch nicht erkannt, wird das Programm automatisch den Inhalt dieses Bereichs erkennen und in die Zwischenablage kopieren, nachdem Erkannten Text kopieren ausgewählt wird.

- 4 Öffnen Sie die erforderliche Anwendung und fügen Sie per Einfügen-Befehl den Textabschnitt oder die Tabelle aus der Zwischenablage ein.

**Hinweis:** Ein erkannter Abschnitt des Bildes kann nur aus Text- oder Tabellenbereichen kopiert werden.

## Ein Dokument als Bild erhalten

Um mit dem OCR-Vorgang zu beginnen, benötigt die Software ein Bild Ihres Dokuments. Die Artikel mit Informationen dazu sind nachfolgend aufgelistet:

- [Auswahl der Importquelle](#)
- [Scannen eines Papierdokuments](#)
- [Importieren von Dokumenten von Mobilgeräten](#)
- [Importieren von Bildern und PDF-Dokumenten aus dem Dateisystem](#)

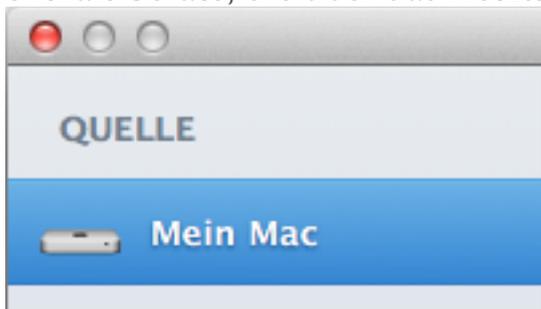
### Auswahl der Importquelle

Dokumentbilder können aus folgenden Quellen importiert werden:

- Scanner,
- Mobilgerät
- Festplatte Ihres Computers.

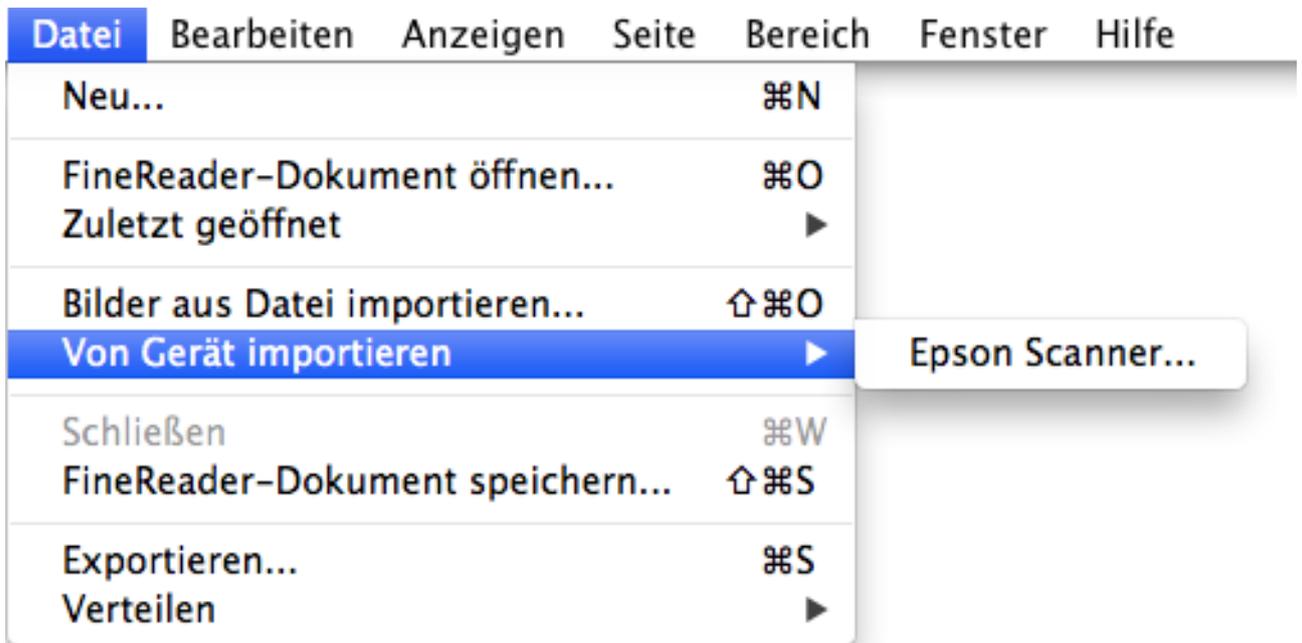
Je nachdem, wie das Dokument weiter verarbeitet wird, erfolgt die Auswahl der Bildimportquelle folgendermaßen:

- 1 Importieren der Bilder im Dialog der Schnellkonvertierungs-Tasks Alle verfügbaren Geräte werden links im Fenster Neuer Task angezeigt und sind in zwei Gruppen unterteilt: Lokal und Remote. Die lokale Liste beinhaltet Geräte, die direkt an den Computer angeschlossen sind, wie beispielsweise Scanner oder Telefone, Digitalkameras und Tablets. Die Remote-Liste enthält Geräte, die über das Netzwerk angeschlossen sind.



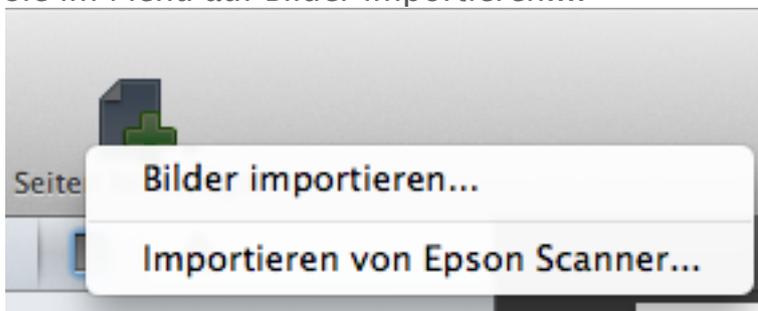
Wählen Sie Bilder in neues Dokument importieren, um Bilddateien und PDF-Dokumente von der Festplatte Ihres Computers zu importieren. Weitere Details finden Sie unter "[Erstellung eines neuen FineReader-Dokuments mit Schnellkonvertierungs-Tasks](#)".

- 2 Importbefehle im Dateimenü Gehen Sie zu Datei->Von Gerät importieren... und wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Geräte den gewünschten Scanner, das Telefon oder Tablet aus.



Gehen Sie zu Datei->Aus Datei importieren..., um Bilddateien und PDF-Dokumente von der Festplatte zu importieren.

- 3 Importieren von Bildern über eine Schaltfläche auf der Hauptsymbolleiste  
Haben Sie mithilfe einer der oben beschriebenen Möglichkeiten bereits Dokumentenseiten geöffnet und möchten dem Dokument weitere Seiten hinzufügen, klicken Sie in der Hauptsymbolleiste auf die Schaltfläche Seiten hinzufügen und wählen aus dem Menü einen Scanner oder ein Mobilgerät aus. Möchten Sie Bilder aus Dateien auf Ihrer Festplatte importieren, klicken Sie im Menü auf Bilder importieren....



## Scannen eines Papierdokuments

Scannen eines Dokuments:

- 1 Überprüfen Sie den korrekten Anschluss des Scanners und schalten Sie ihn ein. Prüfen Sie mithilfe der Dokumentation des Scanners, dass das Gerät richtig installiert wurde.
- 2 Wählen Sie den Scanner aus, um den Scanvorgang zu starten.
- 3 Legen Sie die zu scannende Seite mit der Vorderseite nach unten auf den Scanner. **Tipp:** Beim Scannen eines mehrseitigen Dokument auf einem Scanner mit Dokumentzufuhr können alle Seiten des Dokuments gleichzeitig eingelegt werden. Weitere Details siehe "[Dokumentzufuhr und doppelseitiges Scannen](#)".

- 4 Legen Sie die gewünschten **Scanparameter** fest und klicken Sie auf Scannen. **Tipp:** Soll die Software das resultierende Bild nach dem Scannen **automatisch verarbeiten** und **lesen**, treffen Sie im Scandialog die entsprechende Funktionsauswahl.

Die Resultate der Dokumentenerkennung sind stark vom Scanvorgang abhängig. Darum ist die Berücksichtigung der Eigenschaften des Originaldokuments vor dem Scannen und der Anpassung der relevanten Parameter so wichtig. In den "**Scanempfehlungen**" finden Sie die Grundregeln, die für den Erhalt einer guten Qualität des Dokumentbildes erforderlich sind.

## Importieren von Dokumenten von Mobilgeräten

FineReader kann auf Ihren Mobilgeräten gespeicherte Dokumentbilder in andere Formate konvertieren. Beispielsweise iPod, iPhone oder iPad.

Importieren von Bildern von Ihren Mobilgeräten:

- 1 Verbinden Sie das Gerät mit Ihrem Computer.
- 2 **Wählen** Sie das Gerät aus, um den Importvorgang zu starten.
- 3 Wählen Sie im Dialog die erforderlichen Bilder aus und klicken Sie auf Importieren. **Tipp:** Halten Sie Command auf der Tastatur gedrückt und wählen Sie nacheinander die gewünschten Dateien aus, um so mehrere Dateien auszuwählen.

**Hinweis:** Soll die Software die resultierende Seite nach dem Importieren **automatisch verarbeiten** und **lesen**, treffen Sie unten im Scandialog die entsprechende Funktionsauswahl.

Die Qualität der Erkennungsergebnisse der hochgeladenen Dokumente wird stark durch die Bildqualität beeinflusst. Vor dem Fotografieren Ihrer Dokumente sollten Sie sich unbedingt unsere **Fotografie-Tipps** durchlesen.

## Importieren von Bildern und PDF-Dokumenten aus dem Dateisystem

Sie können Bilddateien und PDF-Dokumente aus dem Dateisystem Ihres Computers in FineReader laden. Im **Anhang** finden Sie eine Liste der unterstützten Bilddateiformate.

- 1 Dafür öffnen Sie den Dateimportdialog **folgendermaßen**
- 2 Wählen Sie die Bilddatei oder ein PDF-Dokument aus und klicken Sie auf Importieren. **Tipp:** Halten Sie Command auf der Tastatur gedrückt und wählen Sie nacheinander die gewünschten Dateien aus, um so mehrere Dateien auszuwählen.

Während des Ladens der Bilder können Sie die Parameter für das Laden der Dateien und die automatische Verarbeitung anpassen.

- Die Software kann neue Seiten sofort nach dem Hinzufügen **automatisch erkennen**, wenn Sie Neu hinzugefügte Seiten automatisch lesen markieren.
- Passen Sie die Parameter für die **automatische Bildvorverarbeitung** durch die Software an, um das Bild nach dem Importieren automatisch zu verarbeiten.

## Tipps für das Scannen

Die Festlegung der FineReader-Scanparameter kann über den integrierten Scandialog erfolgen.

**Hinweis.** FineReader ist mit Scannern kompatibel, die die Anwendung Bilderfassung unterstützen.

Die Konvertierungsqualität hängt von der Qualität des ursprünglichen Dokuments und den gewählten Scaneinstellungen ab. Eine schlechte Bildqualität kann sich auf die Erkennungsergebnisse auswirken. Darum sind eine korrekte Anpassung der Scaneinstellungen und die Berücksichtigung der Eigenschaften des Originaldokuments so wichtig.

Was beim Scannen von Dokumenten unbedingt berücksichtigt werden sollte:

- Überprüfen Sie den korrekten Anschluss des Scanners und schalten Sie ihn ein.
- Prüfen Sie mithilfe der Dokumentation des Scanners, dass das Gerät richtig installiert wurde.
- Während des Scannens müssen die Seiten mittig auf dem Glasbett des Scanners ausgerichtet sein. Ist die Neigung zu groß, wird der Text unter Umständen falsch konvertiert.
- Normale Bürodokumente scannen Sie am besten mit 300 dpi.

Detaillierte Hinweise hierzu finden Sie unter:

- [Festlegung der Scanparameter](#)
- [Auswahl der korrekten Scanauflösung](#)
- [Dokumentzufuhr und doppelseitiges Scannen](#)

### Festlegung der Scanparameter

Im Scandialog können folgende Parameter angepasst werden:

#### 1 Scanmodus

Dieser Parameter ist von der Art des verwendeten Scanners und des gescannten Dokuments abhängig. Abhängig vom ausgewählten Modus können zusätzliche Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung stehen:

- **Flachbett** Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie einen Flachbettscanner verwenden.

**Tipp:** Durch das Scannen mit einer Pause kann die Zeit für das Scannen eines mehrseitigen Dokuments reduziert werden. Bei diesem Szenario beginnt das Scannen der nächsten Seite automatisch nach einer voreingestellten Verzögerung. Wählen Sie Mehrere Seiten mit Pause scannen und geben Sie in das Feld die Anzahl der Sekunden ein.

- **Dokumentzufuhr** Markieren Sie diese Option, wenn Sie einen Scanner mit einer [Dokumentzufuhr](#) verwenden.

#### 2 Farbetiefe

Dieser Parameter ist von der Farbigkeit des Dokuments abhängig:

- Schwarzweiß
- Graustufen (optimal für Erkennung)
- Farbe

#### 3 Auflösung

Dieser Parameter bestimmt die Auflösung des gescannten Bildes:

- 200 dpi Schnelles Scannen mit niedriger Auflösung. Das gescannte Bild hat eine schlechte Qualität. Verwenden Sie diesen Wert nur dann, wenn das Quelldokument nur Text enthält.
- 300 dpi Der vom Programm festgelegte Standardwert ist optimal für das Scannen typischer Dokumente mit Text und nur wenigen Bildern geeignet.
- 600 dpi Verwenden Sie diesen Wert für das Scannen von Dokumenten mit kleiner Schrift oder schlechter Bildqualität.
- 1200 dpi Langsames Scannen. Verwenden Sie diese Scanauflösung, wenn Sie hochwertige Bilder von Dokumentseiten benötigen. Die Größe der Bilddatei ist jedoch sehr hoch.

#### 4 Scanbereich

Dieser Parameter bestimmt die Maße des für das Scannen ausgewählten Bereichs. Folgende Werte werden angeboten:

- Aktuelle Auswahl
- Gesamter Scanbereich
- Vom Scanner unterstützte Papierformate

### **Auswahl der korrekten Scanauflösung**

Die Qualität der Erkennungsergebnisse ist davon abhängig, welche Auflösung für das Scannen des Dokuments verwendet wurde. Eine schlechte Bildqualität kann sich auf die Erkennungsergebnisse auswirken.

Die empfohlene Scanauflösung beträgt 300 dpi.

**Wichtig!** Die besten OCR-Ergebnisse erzielt FineReader, wenn die vertikale und die horizontale Auflösung identisch sind.

Eine zu hohe Einstellung der Auflösung (über 600 dpi) erhöht die Erkennungszeit. Die Erhöhung der Auflösung führt nicht zwangsweise auch zu besseren Erkennungsergebnissen. Die Einstellung einer extrem niedrigen Auflösung (weniger als 200 dpi) kann sich negativ auf die OCR-Qualität auswirken.

Sie müssen ggf. die Bildauflösung anpassen, wenn:

- Die Bildauflösung weniger als 200 dpi oder mehr als 600 dpi beträgt.
- Das Bild keine Standardauflösung aufweist.
- Faxe beispielsweise können eine Auflösung von 204 x 96 dpi haben.

So passen Sie die Auflösung an:

- 1 Klicken Sie auf Scannen.
- 2 Wählen Sie die benötigte Auflösung im Scandialog.
- 3 Scannen Sie das Dokument.

### **Dokumentzufuhr und doppelseitiges Scannen**

Besitzt Ihr Scanner eine Funktion für die Dokumentzufuhr, laden Sie das mehrseitige Dokument und wählen Dokumentzufuhr im Scandialog.

Durch die Auswahl dieses Scanmodus' können die Optionen für das Scannen gegenüberliegender Seiten eines Dokuments genutzt werden. Wählen Sie Doppelseitiges Scannen verwenden, um gegenüberliegende Seiten zu scannen. Wählen Sie Leere Seiten zu Dokument hinzufügen, um die weitere Verarbeitung solcher Dokumente komfortabler zu gestalten. In diesem Fall fügt die Software dem Dokument automatisch eine leere Seite hinzu, nachdem eine gegenüberliegende Seite gescannt wurde.

# Empfehlungen für das Fotografieren von Dokumenten

Beim Fotografieren von Text befolgen Sie die einfachen Regeln aus den Abschnitten "[Beleuchtung](#)" und "[Fototechnik](#)".

## So erhalten Sie bessere Fotos, wenn:

- Das Bild zu dunkel und der Kontrast zu gering ist.
- **Lösung:** Sorgen Sie für eine bessere Beleuchtung. Für weitere Details siehe "[Beleuchtung](#)".
- Das Bild nicht scharf genug ist
- **Lösung:** Bei schlechten Lichtbedingungen arbeitet der Autofokus möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Sorgen Sie für eine bessere Beleuchtung. Die Kamera darf beim Drücken des Aufnahmeknopfes nicht bewegt werden.
- Ist das Bild nur leicht unscharf, kann es mit dem Werkzeug Fotokorrektur im Bildeditor eventuell korrigiert werden. Für weitere Details siehe «[Manuelle Bearbeitung von Bildern](#)».
- Nur ein Teil des Fotos unscharf ist.
- **Lösung:** Fotografieren Sie mit mehr Abstand und mit maximalem optischen Zoom. Richten Sie den Fokus manuell auf einen Punkt, der sich etwa zwischen der Mitte und dem Rand des Bildes befindet.
- Der Blitz Reflexionen verursacht.
- **Lösung:** Schalten Sie den Blitz aus. Können keine anderen Lichtquellen verwendet werden, fotografieren Sie aus einem größeren Abstand.

## Beleuchtung

Beim Fotografieren wirkt sich die Beleuchtung stark auf die Qualität der resultierenden Fotos aus. Falls möglich, sollte das zu fotografierende Dokument gleichmäßig beleuchtet werden (bevorzugt bei Tageslicht).

## Hintergrundbeleuchtung und Blitz

- Ist die natürliche Beleuchtung nicht ausreichend, kann das Dokument zusätzlich beleuchtet werden. Es sollten zwei Lampen positioniert werden (auf jeder Seite eine), um so Schatten und Reflexionen zu vermeiden.
- Um Reflexionen und ausgeprägte Schatten zu vermeiden, sollte kein Blitz verwendet werden. Wird das Bild jedoch aus einem ausreichenden Abstand aufgenommen (~50 cm), kann der Blitz mit Hintergrundbeleuchtung durch eine Lampe kombiniert werden. **Wichtig!** Beim Fotografieren von Hochglanzpapier wird die Verwendung eines Blitzes nicht empfohlen. Unten sehen Sie ein Beispiel eines Bildes mit Blitzreflexion und ein gut fotografiertes Bild:



## Fototechnik

Um hochwertige Bilder zu erhalten, ist es wichtig, die Kamera ordnungsgemäß zu positionieren und einige Regeln der Fotografie einzuhalten.

- Das Papier muss möglichst glatt sein (z. B. am Buchrücken). Der Neigungswinkel des Textes im Foto sollte 20 Grad nicht übersteigen, da das Dokument sonst möglicherweise falsch konvertiert wird.
- Funktioniert die automatische Fokussierung nicht, kann die manuelle Fokussierung der Kamera verwendet werden. Beim Fotografieren eines Dokuments mit iPhone, iPod oder iPad klicken Sie auf den Punkt, auf den der Fokus gerichtet werden soll, und das Gerät wird automatisch auf die ausgewählte Position fokussieren. **Tipp:** Für optimale Ergebnisse sollte die Fokussierung auf den Mittelpunkt des Bildes erfolgen.
- Eine schlechte Beleuchtung wirkt sich negativ auf die Bildschärfe aus. Um während des Fotografierens unnötige Bewegungen zu vermeiden, sollten ein Anti-Verwackelungssystem und eine automatische Auslösung des Aufnahmeknopfes eingesetzt werden.
- Bei maximalem optischen Zoom muss der Abstand zwischen Kamera und Dokument so groß sein, dass das gesamte Dokument in den Bildausschnitt der Kamera passt. In der Regel liegt dieser Abstand bei etwa 50–60 cm.
- Positionieren Sie Kamera, iPhone, iPod oder iPad parallel zur Oberfläche des fotografierten Dokuments.

## Dokumentenerkennung

In FineReader werden OCR-Technologien verwendet, um die Dokumentbilder in bearbeitbare Texte zu konvertieren. Vor dem OCR-Vorgang analysiert das Programm die Struktur des gesamten Dokuments und erkennt Bereiche mit Text, Strichcodes, Bildern und Tabellen. Weitere Informationen zu Bereichen finden Sie unter [Arbeiten mit Bereichen](#).

Standardmäßig führt [FineReader](#) die Dokumentenerkennung automatisch durch. In diesem Fall verwendet die Anwendung die aktuellen Einstellungen.

**Tipp:** Sie können die automatische Analyse und Erkennung hinzugefügter Bilder im Fenster Einstellungen auf der Haupt-Registerkarte deaktivieren (weitere Details finden Sie unter [Automatische Erkennung](#)).

Die Qualität des erhaltenen Textes ist von der korrekten Auswahl der [Dokumentsprache](#), dem [originalen Dokumentbild](#) und dem [Dokumentstrukturlayout](#) abhängig. Erfahren Sie unter [Verbesserung der Erkennungsergebnisse](#), wie die Eigenschaften des ursprünglichen Dokuments bewahrt und die besten Erkennungsergebnisse erreicht werden können.

In manchen Fällen kann der OCR-Vorgang manuell gestartet werden. Und zwar:

- Bei deaktivierter automatischer Erkennung,
- bei Änderungen des ursprünglichen Dokumentlayouts, -bereichs oder der Texteeigenschaften,
- manueller Auswahl der Bereiche auf dem Bild,
- geänderter Dokumentsprache.

Dazu klicken Sie in der Hauptsymbolleiste auf Lesen.

Wurde das Dokumentlayout teilweise geändert, können Sie die Erkennung einer oder mehrerer ausgewählter Seiten im Dokument starten:

- Für eine Seite: Wählen Sie Seite -> Seite erkennen oder verwenden Sie den gleichen Befehl im Kontextmenü der Seite.
- Für mehrere Seiten: [Markieren Sie die gewünschten Seiten](#), wählen Sie Seite -> Seite erkennen oder verwenden Sie den gleichen Befehl im Kontextmenü einer oder mehrerer ausgewählter Seiten.

**Tipp:** Bitte beachten Sie die speziellen Aspekte bei der Arbeit mit komplexen mehrseitigen Dokumenten. Lernen Sie die Funktionen der Anwendung in "[Arbeiten mit FineReader-Dokumenten](#)" kennen, um mit solchen Dokumenten zu arbeiten.

## Arbeiten mit FineReader-Dokumenten

Die Erstellung eines FineReader-Dokuments vereinfacht Ihre Arbeit mit komplexen mehrseitigen Dokumenten erheblich. Im FineReader-Dokument werden die Originalbilder, das Layout der Seitenstruktur und die Programmeinstellungen gespeichert. Daher empfehlen wir Ihnen, die Dokumente in FineReader zu speichern und komplexe Dokumente abschnittsweise zu verarbeiten.

Die Seiten eines FineReader-Dokuments werden im Bereich Seiten angezeigt. Um das angezeigte Seitenbild im Hauptfenster zu öffnen, klicken Sie auf dessen Symbol im Bereich.

- [Seiten einem Dokument hinzufügen](#)
- [Seitengruppen eines Dokuments auswählen](#)
- [Nicht benötigte Seiten aus einem Dokument löschen](#)
- [Änderung der Seitennummerierung](#)

## Seiten einem Dokument hinzufügen

Falls erforderlich, können Sie einem offenen FineReader-Dokument neue Seiten hinzufügen.

Dafür gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Klicken Sie in der Hauptsymbolleiste auf [Seiten hinzufügen](#)



- 2 Wählen Sie die entsprechende Importmethode aus und [laden Sie das Bild der Dokumentseite](#) **Tipp:** Beim Hinzufügen von Seiten zu einem FineReader-Dokument können Sie die Importeinstellungen genauso konfigurieren wie bei der Erstellung eines neuen Dokuments.

Die neuen Seiten werden am Ende der Liste aller Dokumentseiten hinzugefügt.

[↶ Nach oben](#)

## Seitengruppen eines Dokuments auswählen

Sie können verschiedene Operationen gleichzeitig mit allen oder ausgewählten Seiten eines Dokuments ausführen. Mit den Menübefehlen können Sie alle Seiten eines Dokuments, eine bestimmte Gruppe von Seiten oder ausgewählte Seiten in zufälliger Reihenfolge auswählen.

Auswahl mehrerer Seiten:

- Mit Bearbeiten->Alle auswählen können alle Seiten des Dokuments ausgewählt werden
- Im Menü Bearbeiten verwenden Sie Seiten auswählen->Gerade und Seiten auswählen->Ungerade, um jeweils die geraden bzw. ungeraden Seiten des Dokuments auszuwählen
- Drücken Sie Command oder Shift auf Ihrer Tastatur und klicken Sie nacheinander auf die gewünschten Seiten.

Soll die Auswahl der Seiten abgebrochen werden, klicken Sie auf eine nicht ausgewählte Seite im Dokument.

[↶ Nach oben](#)

## Nicht benötigte Seiten aus einem Dokument löschen

Es gibt mehrere Möglichkeiten für das Löschen nicht benötigter Seiten aus einem Dokument.

- 1 Löschen der aktuellen Seite des Dokuments:
  - Wählen Sie im Kontextmenü der zu löschenden Seite die Funktion Seite löschen
  - Im Menü Bearbeiten wählen Sie Seite löschen....
- 2 Löschen einer ausgewählten Gruppe von Seiten:
  - Wählen Sie im Kontextmenü einer beliebigen Seite die Funktion Seite löschen

- Im Menü Bearbeiten wählen Sie Löschen

 Nach oben

## Neunummerierung von Seiten

In einem FineReader-Dokument werden die Seiten in der gleichen Reihenfolge geladen, in der sie importiert werden. Nach dem Import werden alle Seiten des Dokuments nummeriert. Die jeweilige Nummer wird unter der Miniaturansicht im Bereich 'Seiten' angezeigt.

Sie können die Reihenfolge der Seiten manuell oder mit einem Spezialwerkzeug ändern.

Verschieben einer oder mehrerer Seite(n):

- Wählen Sie die zu verschiebenden Seiten aus und ziehen Sie sie an die gewünschte Position im Dokument. Die Nummern ändern sich entsprechend.
- Wählen Sie die zu verschiebenden Seiten aus und wählen Sie dann den Befehl 'Seitenreihenfolge ändern' im Menü 'Seite' oder im Kontextmenü einer der ausgewählten Seiten. Im sich öffnenden Dialogfeld geben Sie die Nummer ein, die der ersten Seite in der Auswahl zugewiesen werden soll, und klicken auf OK.

Die korrekte Seitenreihenfolge kann unterbrochen werden, wenn Sie Doppelseiten mithilfe einer automatischen Dokumentzufuhr scannen oder gegenüberliegende Seiten trennen. So wird die korrekte Seitenreihenfolge wiederhergestellt:

- 1 Wählen Sie die Seiten mit den falschen Nummern aus.
- 2 Wählen Sie den Befehl 'Seitenreihenfolge ändern' im Menü 'Seite' oder im Kontextmenü einer der ausgewählten Seiten.
- 3 Im angezeigten Dialog wählen Sie einen der folgenden Punkte aus:
  - "Ursprüngliche Seitenreihenfolge nach dem doppelseitigen Scannen wiederherstellen"
  - Wählen Sie dieses Element, wenn Sie mit einer automatischen Dokumentzufuhr und doppelseitigem Scannen zuerst alle ungeraden Seiten gescannt haben und dann alle geraden Seiten. FineReader ermöglicht Ihnen die Wiederherstellung der ursprünglichen Seitennummerierung in normaler oder umgekehrter Reihenfolge.
  - **Wichtig!** Sie müssen mindestens drei aufeinanderfolgend nummerierte Seiten auswählen, um diesen Befehl nutzen zu können.
  - "Ungerade und gerade Buchseiten tauschen"
  - Wählen Sie dieses Element, wenn Sie ein Buch gescannt haben, das in einer Sprache von rechts nach links geschrieben wurde bzw. Sie Doppelseiten ohne die Festlegung der korrekten Erkennungssprache getrennt haben.
  - **Wichtig!** Um diesen Vorgang durchzuführen, müssen Sie mindestens zwei gegenüberliegende Seiten auswählen.
- 4 Klicken Sie auf OK.

Die ursprüngliche Seitenreihenfolge wird jetzt wiederhergestellt.

## Erkennung der Dokumentsprache

FineReader kann sowohl ein- als auch mehrsprachige (z. B. in zwei Sprachen geschriebene) Dokumente erkennen.

Die Erkennungsergebnisse hängen hauptsächlich von der korrekten Auswahl der Dokumentsprache ab. Wird die Dokumentsprache falsch ausgewählt, werden sich die Ergebnisse wesentlich vom Originaldokument unterscheiden.

Sie können die Dokumentsprache auswählen:

- In der Dropdownliste Dokumentsprache im Fenster Neuer Task, wenn Sie die Schnellkonvertierungs-Tasks für die Erkennung verwenden, oder
- Im Fenster Einstellungen ( FineReader->Einstellungen...) auf der Registerkarte Dokumentsprachen

Standardmäßig wählt FineReader automatisch die entsprechenden Sprachen aus der benutzerdefinierten Sprachenliste aus. Um die Dokumentsprachen zu ändern, wählen Sie die gewünschten Sprachen aus der Liste aus (oder entfernen eine Sprache, indem Sie die Markierung entfernen). Wurde ein Dokument in mehreren Sprachen verfasst, können Sie eine Sprachgruppe aus der Liste oder mehrere Dokumentsprachen auswählen.

**Hinweis:** Werden gleichzeitig fünf oder mehr Sprachen ausgewählt, kann das die Verarbeitungszeit verlängern und die Erkennungsqualität reduzieren.

Ist Ihre gewünschte Sprache in der Liste nicht aufgeführt, wird diese von FineReader nicht unterstützt. Eine vollständige Liste der unterstützten Sprachen finden Sie unter [Unterstützte Dokumentsprachen](#).

## Automatische Erkennung

Nach dem Laden eines Bildes wird FineReader automatisch die [Struktur analysieren](#) und die Seiten des Dokuments erkennen. Die Anwendung verwendet die aktuellen Einstellungen und das Originallayout des Dokuments.

Wenn vor der Erkennung das Originallayout bearbeitet werden oder die automatische Erkennung aus irgendeinem Grund deaktiviert werden muss:

- Deaktivieren Sie im Fenster Einstellungen auf der Haupt-Registerkarte die Funktion Abgerufene Bilder automatisch verarbeiten oder
- Deaktivieren Sie im Bildimportfenster Abgerufene Bilder automatisch verarbeiten. Weitere Details finden Sie unter "[Bild für Erkennung erhalten](#)".

## Automatische Bildvorverarbeitung

Die Qualität der Erkennungsergebnisse ist stark vom Seitenbild des Originaldokuments abhängig. Sie kann durch schiefe Zeilen, Rauschen und andere häufige Fehler in gescannten Bildern und Digitalfotos negativ beeinflusst werden. Diese Fehler werden durch die von der Anwendung bereitgestellte automatische Bildvorverarbeitung beseitigt. Die Anwendung bestimmt je nach Typ des erhaltenen Bildes automatisch, welche Maßnahme zu ergreifen ist, und wendet die Korrektur an.

So eine automatische Vorverarbeitung kann sehr zeitaufwendig sein. Um das zu vermeiden, können Sie jeweils nur die Vorverarbeitungseinstellungen auswählen, die für ein bestimmtes Bild erforderlich sind.

Sie können die Einstellungen für die Bildvorverarbeitung festlegen:

- 1 im Dialogfeld FineReader->Einstellungen auf der Haupt-Registerkarte oder
- 2 im Scan- und Bildimportdialog. Weitere Details finden Sie unter "[Bild für Erkennung erhalten](#)".

Legen Sie die folgenden Einstellungen für die Bildvorverarbeitung fest:

- Bild verbessern
- für die automatische Auswahl und Durchführung einer Verarbeitungsfunktion, die für das jeweilige Bild geeignet ist. Beispielsweise das Entfernen von Rauschen aus Digitalfotos, Entzerren usw.
- Gegenüberliegende Seiten teilen
- für das Teilen von Doppelbildseiten eines aufgeschlagenen Buches
- Seitenausrichtung erkennen
- für das Ausrichten des Dokumentbildes anhand der Textausrichtung

Sie können vor dem Import außerdem die Einstellungen für die automatische Bildvorverarbeitung direkt über die Bildscan- und Importdialogfelder von einem Mobilgerät oder Dateisystem aus festlegen. Weitere Details finden Sie unter "[Bild für Erkennung erhalten](#)".

**Tipp:** War die Option der Bildvorverarbeitung während des Scannens oder Öffnens von Bildern deaktiviert, kann das Bild manuell mit dem Bildeditor bearbeitet werden. Weitere Details finden Sie unter [Manuelle Bearbeitung von Bildern](#).

## Verbesserung der Erkennungsergebnisse

Die Qualität der Erkennungsergebnisse wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Bei der Arbeit mit komplexen mehrseitigen Dokumenten müssen unbedingt die Eigenschaften der Originalbilder berücksichtigt und die korrekten Einstellungen festgelegt werden. Das wird Ihre Erkennungsergebnisse wesentlich verbessern

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Eigenschaften des Originaldokuments berücksichtigt, die Einstellungen festgelegt, besondere Situationen gelöst und Erkennungsergebnisse von höchster Qualität erreicht werden können, um so eine umständliche spätere Bearbeitung zu vermeiden.

- Erkennungsfehler treten oft bei der Erkennung komplexer und ungewohnt ausgerichteteter Dokumente und gegenüberliegender Seiten auf. Die Regeln für den Umgang mit solchen Dokumenten werden beschrieben in [Teilung gegenüberliegender Seiten und Korrektur von Problemen mit der Textausrichtung](#)
- Die Qualität der Erkennungsergebnisse wird durch das Layout der Erkennungsbereiche auf dem Dokumentseitenbild beeinflusst. Bessere Ergebnisse erreicht man durch das manuelle Überprüfen und Bearbeiten des Originallayouts bei Dokumenten mit komplexen Strukturen und vielen Elementen, wie beispielsweise Tabellen oder Strichcodes. Eine Beschreibung über die Arbeit mit Erkennungsbereichen und welche Programmfunktionen für diese Aufgabe verantwortlich sind, finden Sie im Artikel: [Arbeiten mit](#)

## Bereichen

- Wurden die Dokumente in verschiedenen Sprachen verfasst, einschließlich komplexer Schriftsprachen, wie beispielsweise Chinesisch oder Japanisch, müssen die erforderlichen Einstellungen vorgenommen werden. Das wird beschrieben im Artikel: [Tipps für die Arbeit mit CJK-Texten](#)
- Die Qualität des Originalbildes ist einer der Hauptparameter, die sich auf Qualität und Dauer der Erkennung auswirken. Sie können das Dokumentbild auch manuell verarbeiten, indem Sie in FineReader die speziellen Funktionen des Bildeditors nutzen. Weitere Details über diese Funktionen finden Sie im Artikel: [Manuelle Bearbeitung von Bildern \(Bildeditor\)](#)
- FineReader verfolgt den Fortschritt beim Laden von Dokumentbildern, Strukturanalysen, Erkennung und Export. Tritt eine Situation auf, die sich auf die Qualität der Ergebnisse auswirken kann, wird vom Programm eine Warn- oder Fehlermeldung ausgegeben. Die Korrektur von Fehlern und die Einhaltung von Empfehlungen werden im folgenden Artikel beschrieben: [Fehler und Warnungen](#)

## Teilung gegenüberliegender Seiten und Korrektur von Problemen mit der Textausrichtung

Wenn die Ausrichtung des Texts in einem Abschnitt nicht richtig erkannt wird oder der Text im Abschnitt [invertiert](#) ist (d. h. heller Text vor einem dunklen Hintergrund), kann der betreffende Textabschnitt sehr viele Erkennungsfehler enthalten.

So werden solche Dokumente richtig erkannt:

- 1 Wählen Sie im Bildfenster den Bereich oder die Tabellenzelle aus, die vertikalen oder invertierten Text enthält
- 2 Öffnen Sie den Inspektor und klicken Sie auf die Schaltfläche Bereichsinspektor. In Texteigenschaften wählen Sie:
  - In der Dropdownliste Invertierung wählen Sie Invertiert
  - Wählen Sie mit den Schaltflächen für die Ausrichtung die entsprechende Ausrichtung.
- 3 Starten Sie den OCR-Vorgang neu.

Weitere Details über die Arbeit mit Bereichen finden Sie unter [Texteigenschaften in Bereichen bearbeiten](#).

Beim Scannen gegenüberliegender Buchseiten werden beide Seiten als ein einziges Bild angezeigt. FineReader kann gegenüberliegende Seiten während des Scannens teilen. Weitere Details finden Sie unter "[Automatische Bildvorverarbeitung](#)".

Sie können ein Bild eines Buchs mit gegenüberliegenden Seiten mit den Bildeditor-Werkzeugen manuell bearbeiten.

- 1 Klicken Sie Seiten teilen.

- 2 Wählen Sie das Zeichenwerkzeug für horizontale  oder vertikale  Seitentrennzeichen.
- 3 Klicken Sie auf die gegenüberliegenden Seiten des Bildes. Als Ergebnis werden die neuen Seiten im Bild von links nach rechts nummeriert.
- 4 Möchten Sie das Bild in mehr als zwei Seiten teilen, platzieren Sie bei Bedarf weitere Trennzeichen.
- 5 **Tipp:** Um Trennzeichen zu löschen, klicken Sie auf Entfernen.
- 6 Um die Seite mit den angegebenen Trennzeichen zu teilen, klicken Sie auf Teilen. **Tipp:** Enthält Ihr Dokument mehrere gegenüberliegende Seiten, können Sie das Trennzeichen auf einer Seite festlegen und für das Trennen mehrerer Seiten verwenden. Dafür wählen Sie in der Dropdownliste Anwenden auf das entsprechende Element und klicken auf Teilen. Sie können den Befehl nur dann auf mehrere gegenüberliegende Seiten anwenden, wenn sich die Doppelseiten an der gleichen Stelle befinden. Befinden sie sich an verschiedenen Stellen, sollten diese Bildtypen getrennt aufgeteilt werden.

Sie können ferner das Werkzeug Automatisches Teilen verwenden. In diesem Fall wird die Anwendung die Position für die Teilung der Seite bestimmen und die Teilung durchführen.

## Teilung gegenüberliegender Seiten und Korrektur von Problemen mit der Textausrichtung

Wenn die Ausrichtung des Texts in einem Abschnitt nicht richtig erkannt wird oder der Text im Abschnitt **invertiert** ist (d. h. heller Text vor einem dunklen Hintergrund), kann der betreffende Textabschnitt sehr viele Erkennungsfehler enthalten.

So werden solche Dokumente richtig erkannt:

- 1 Wählen Sie im Bildfenster den Bereich oder die Tabellenzelle aus, die vertikalen oder invertierten Text enthält
- 2 Öffnen Sie den Inspektor und klicken Sie auf die Schaltfläche Bereichsinspektor. In Texteigenschaften wählen Sie:
  - In der Dropdownliste Invertierung wählen Sie Invertiert
  - Wählen Sie mit den Schaltflächen für die Ausrichtung die entsprechende Ausrichtung.
- 3 Starten Sie den OCR-Vorgang neu.

Weitere Details über die Arbeit mit Bereichen finden Sie unter [Texteigenschaften in Bereichen bearbeiten](#).

Beim Scannen gegenüberliegender Buchseiten werden beide Seiten als ein einziges Bild angezeigt. FineReader kann gegenüberliegende Seiten während des Scannens teilen. Weitere Details finden Sie unter "[Automatische Bildvorverarbeitung](#)".

Sie können ein Bild eines Buchs mit gegenüberliegenden Seiten mit den Bildeditor-Werkzeugen manuell bearbeiten.

- 1 Klicken Sie Seiten teilen.

- 2 Wählen Sie das Zeichenwerkzeug für horizontale  oder vertikale  Seitentrennzeichen.
- 3 Klicken Sie auf die gegenüberliegenden Seiten des Bildes. Als Ergebnis werden die neuen Seiten im Bild von links nach rechts nummeriert.
- 4 Möchten Sie das Bild in mehr als zwei Seiten teilen, platzieren Sie bei Bedarf weitere Trennzeichen.
- 5 **Tipp:** Um Trennzeichen zu löschen, klicken Sie auf Entfernen.
- 6 Um die Seite mit den angegebenen Trennzeichen zu teilen, klicken Sie auf Teilen. **Tipp:** Enthält Ihr Dokument mehrere gegenüberliegende Seiten, können Sie das Trennzeichen auf einer Seite festlegen und für das Trennen mehrerer Seiten verwenden. Dafür wählen Sie in der Dropdownliste Anwenden auf das entsprechende Element und klicken auf Teilen. Sie können den Befehl nur dann auf mehrere gegenüberliegende Seiten anwenden, wenn sich die Doppelseiten an der gleichen Stelle befinden. Befinden sie sich an verschiedenen Stellen, sollten diese Bildtypen getrennt aufgeteilt werden.

Sie können ferner das Werkzeug Automatisches Teilen verwenden. In diesem Fall wird die Anwendung die Position für die Teilung der Seite bestimmen und die Teilung durchführen.

## Tipps für die Arbeit mit CJK-Texten

FineReader kann Texte in Hebräisch, Jiddisch, Japanisch, Chinesisch, Thai, Koreanisch und Arabisch erkennen. Beachten Sie bei der Arbeit mit Dokumenten in zeichenbasierten Sprachen und Dokumenten, bei denen eine Kombination aus zeichenbasierten und europäischen Sprachen verwendet wird, die folgenden Punkte:

- 1 Enthält das Dokument eine oder mehrere zeichenbasierte Sprache(n) und europäische Sprachen, wählen Sie diese in der Liste der Dokumentsprachen aus. Das erledigen Sie über die [Anwendungseinstellungen](#) oder in den Schnellkonvertierungs-Tasks, bevor Sie die Konvertierungstasks ausführen.
- 2 FineReader erkennt bei der Ausführung der Erkennung automatisch die Textausrichtung. Falls erforderlich, kann die Richtung des erkannten Textes manuell angepasst werden. Dafür öffnen Sie den Bereichsinspektor auf die Schaltfläche für die gewünschte Textausrichtung. Sie können auch den Erkennungsbereich mit zeichenbasiertem Text auswählen und im Kontextmenü den Befehl **CJK-Textrichtung** nutzen.

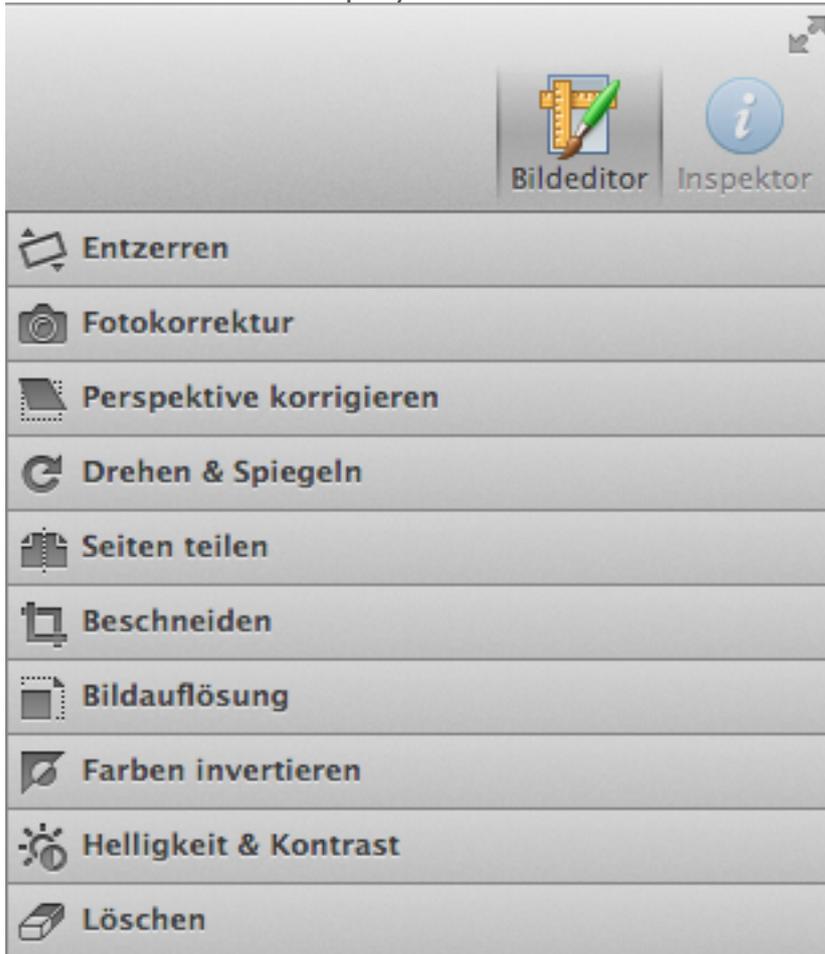
## Manuelle Bearbeitung von Bildern

Nach dem Laden des Dokumentbildes führt FineReader eine [automatische Vorverarbeitung von Bildern durch](#). Das bedeutet, die Anwendung bestimmt, ob Korrekturen erforderlich sind, und wendet sie auf das Bild an.

Manchmal jedoch muss ein Bild manuell bearbeitet werden, beispielsweise bei der Arbeit mit gegenüberliegenden Seiten oder invertierten Bildern.

### **Manuelle Bearbeitung von Bildern:**

1 Klicken Sie in der Hauptsymbolleiste auf Bildeditor. **Bildeditor:**



- 2 Öffnen Sie die gewünschte Werkzeuggruppe
- 3 Führen Sie die erforderlichen Vorgänge aus
- 4 Übernehmen Sie die Änderungen für alle oder ausgewählte Seitenbilder des Dokuments. Dafür wählen Sie Auswahl aus der Dropdownliste. Das Ergebnis kann sofort im Bildfenster betrachtet werden. .

Um den Bearbeitungsmodus zu beenden, klicken Sie in der Symbolleiste auf Bildeditor.

Mit den Werkzeuggruppen im Bildeditor können Sie folgende Vorgänge durchführen:

- Entzerren – beseitigt Verzerrungen des Bildes
- Fotokorrektur – beseitigt Textverzerrungen, Bildrauschen und Unschärfe
- Perspektive korrigieren – korrigiert eine perspektivische Verzerrung
- Bei der Auswahl dieses Werkzeugs wird ein Rahmen mit Rasterlinien über das Bild gelegt. Ziehen Sie die Rahmenecken, um diese an den Ecken der angezeigten Seite auszurichten. Die horizontalen Rasterlinien verlaufen jetzt parallel zu den Textzeilen. Klicken Sie als Nächstes auf Bild korrigieren.
- Drehen & Spiegeln – dreht das Bild und spiegelt es von links nach rechts oder von rechts nach links, damit der Text in der Standardposition angezeigt wird – horizontal, links nach rechts.
- Seiten teilen — teilt ein Bild (z. B. gegenüberliegende Seiten) in separate Bilder. Mit diesem Werkzeug können Bilder gegenüberliegender Seiten verarbeitet werden. Weitere Details finden Sie unter "[Teilung](#)"

[gegenüberliegender Seiten und Korrektur von Problemen mit der Textausrichtung](#)".

- Zuschneiden – schneidet nicht benötigte Ränder eines Bildes ab
- Bild ändern – bringt die Bildgröße und Auflösung auf Standardwerte, wie z. B. die Formate A3, A4 usw. oder Sie legen manuell eine neue Bildgröße fest.
- Farben invertieren – automatische Aktivierung der Standardinvertierung von Dokumentfarben (dunkler Text auf hellem Hintergrund)
- Radierer – löscht Teile des Bildes

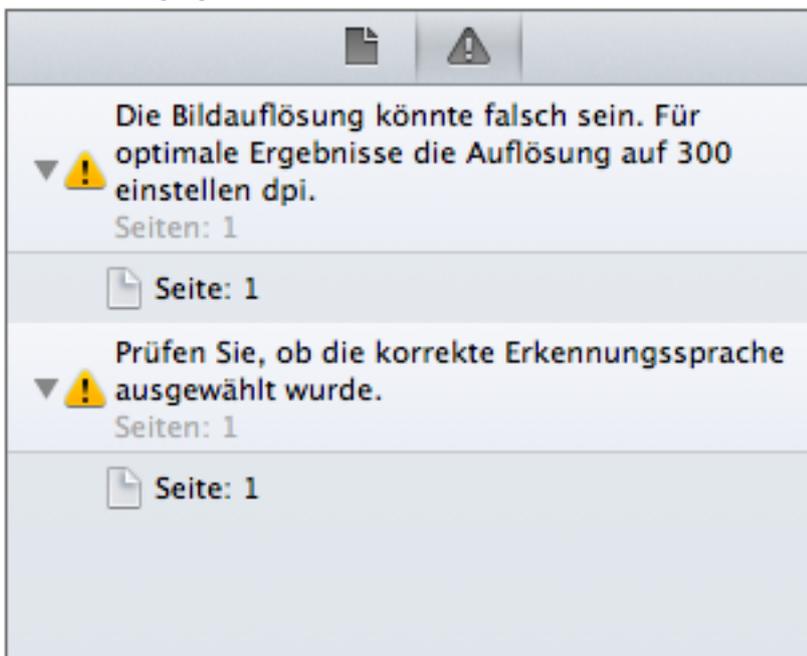
## Fehler und Warnungen

Die Qualität der Ergebnisse ist von vielen Faktoren abhängig, wie beispielsweise der Qualität der Originaldokumente, der Layoutstruktur und den Parametern für den Dokumentexport. Bei jedem Schritt der Dokumentverarbeitung kann es je nach Situation zur Anzeige von Fehlermeldungen und Warnungen durch die Anwendung kommen. Durch die Beachtung der Hinweise und die Korrektur von Fehlern erhalten Sie Erkennungsergebnisse von höchster Qualität und vermeiden so lange Bearbeitungszeiten.

Tritt während der Bildverarbeitung eine ungewöhnliche Situation auf, zeigt die Anwendung nach Abschluss der Operation alle Fehlermeldungen und Warnungen in einem neuen Fenster an. Jede Warnung enthält Informationen zur Korrektur der Situation.

### Anzeige von Fehlern und Warnungen

Eine vollständige Liste der Fehler und Warnungen wird von der Anwendung während der Dokumentverarbeitung auf der Registerkarte Warnungen im Fenster Seiten ausgegeben.



### Bei der Anzeige einer Nachricht bezüglich der Verarbeitung des Originalbildes:

Vor der Analyse der Dokumentstruktur führt die Anwendung [automatisch eine Vorverarbeitung des Bildes durch](#) (wenn die entsprechende Option nicht

deaktiviert wurde). Ist das Originalbild von schlechter Qualität und kann nicht automatisch verarbeitet werden, zeigt die Anwendung eine Meldung an, wie das Originalbild verbessert werden kann.

Die Werkzeuge für die Bildvorverarbeitung finden Sie im Bildeditor. Mehr Informationen zur Arbeit mit Bildern finden Sie unter "[Manuelle Bearbeitung von Bildern](#)".

### **Bei der Anzeige einer Nachricht bezüglich der Anpassung der Auflösung:**

Die Qualität der Erkennungsergebnisse ist davon abhängig, welche Auflösung für das Scannen des Dokuments verwendet wurde. Eine schlechte Bildqualität kann sich auf die Erkennungsergebnisse auswirken.

Für die Änderung der Auflösung gibt es zwei Möglichkeiten:

- 1 Scannen Sie das Dokument mit der benötigten Auflösung:
  - Klicken Sie auf Scannen.
  - [Wählen Sie die benötigte Auflösung](#) im Scandialog.
  - Scannen Sie das Dokument. Weitere Details finden Sie unter [Auswahl der korrekten Scanauflösung](#).
- 2 Ändern Sie die Auflösung mit den Werkzeugen im Bildeditor.
- 3 Weitere Details finden Sie unter "[Manuelle Bearbeitung von Bildern](#)".

## Ergebnisse exportieren

Die Erkennungsergebnisse können als Datei gespeichert, in die Zwischenablage kopiert oder per E-Mail versendet werden. Sie können das gesamte FineReader-Dokument exportieren, nur ausgewählte Seiten exportieren und Dokumentbilder in Bilddateien in [einem der unterstützten Bilddateiformate](#) exportieren.

Achten Sie unbedingt darauf, die Exportparameter und den Exportmodus für das Dokumentformat korrekt auszuwählen.

### **Exportmodus für Dokumentformat:**

Der Exportmodus für das Dokumentformat wird entsprechend der geplanten Verwendung des resultierenden Dokuments festgelegt.

- 1 Genaue Kopie
- 2 erstellt ein Dokument, dessen Formatierung mit dem Original identisch ist. Diese Option wird für Dokumente mit komplexem Layout empfohlen, z. B. Werbebroschüren. Durch diese Option werden allerdings die Änderungsmöglichkeiten für Text und Formatierung des Ausgabedokuments eingeschränkt.
- 3 Bearbeitbare Kopie
- 4 Erstellt ein Dokument, bei dem sich die Formatierung leicht von der des Originals unterscheiden kann. Ein in diesem Modus erstelltes Dokument kann ohne Probleme bearbeitet werden.
- 5 Formatierter Text
- 6 Bewahrt die Schriftarten, Schriftgrößen und Absatzgliederung, wobei Leerräume und Objekte auf der Seite nicht genau wie im Original angeordnet sind. Der ausgegebene Text ist linksbündig ausgerichtet. Von rechts nach links laufender Text wird rechtsbündig ausgerichtet. **Hinweis:** Vertikale Texte werden in diesem Modus zu horizontalem Text geändert.
- 7 Nur Text

- 8 Dieser Modus bewahrt keine Textformatierung.

### Exportieren von Dokumenten:

- 1 Klicken Sie in der Hauptsymbolleiste auf Exportieren. **Tipp:** Um nur bestimmte Seiten anstatt des gesamten Dokuments zu exportieren, wählen Sie die Seiten aus, klicken mit der rechten Maustaste darauf und klicken im Kontextmenü auf Ausgewählte Seiten exportieren....
- 2 Legen Sie unter Exporteinstellungen die notwendigen Exportparameter fest. Weitere Details siehe [Exportparameter für verschiedene Formate](#).
- 3 Geben Sie im Dialog Dokumentexport den Namen der zu speichernden Datei und die Dateierstellungsparameter ein und wählen Sie den Speicherort aus, wohin die Datei exportiert werden soll:
  - Alle Seiten in einer gemeinsamen Datei speichern – für das Exportieren aller Seiten des Dokuments in eine Datei.
  - Eigene Datei pro Seite anlegen –für das Exportieren jeder Seite des Dokuments in eine eigene Datei.
  - Dateien nach Quell-Bilddateien benennen –für das Exportieren der Dokumentseiten in Dateien, die dem Original ähnlich sind. Als Resultat des Exports werden die Dokumentseiten auf die gleiche Art und Weise gespeichert, wie sie in das Programm geladen wurden.
  - Nach jeder Leerseite neue Datei erstellen –Beim Exportieren des Dokuments wird nach jeder leeren Seite eine neue Datei erstellt
- 4 Markieren Sie Dokument nach dem Speichern öffnen, um das Dokument nach dem Export zu öffnen. **Hinweis:** Während des Exports kann ein PDF vor nicht autorisiertem Öffnen, Drucken und Bearbeiten geschützt werden. Klicken Sie dafür auf Sicherheitseinstellungen... und passen Sie die [Sicherheitseinstellungen eines PDF-Dokuments](#) an.

**Tipp:** FineReader ermöglicht die Speicherung von FineReader-Dokumenten. Später können Sie das gespeicherte FineReader-Dokument öffnen und die Arbeit fortsetzen, ohne erneut Bilder, markierte Bereiche und benutzerdefinierte Parameter importieren zu müssen. Weitere Details siehe unter [Speicherung von FineReader-Dokumenten](#).

## Exportparameter für verschiedene Formate

Erkannter Text kann als Datei gespeichert oder in einem der von FineReader unterstützten Exportformate per E-Mail versendet werden.

### PDF-Exportparameter

Beim Exportieren der Erkennungsergebnisse in das PDF-Format können Sie die folgenden Parameter anpassen:

- 1 ExportmodusWählen Sie je nachdem, wie Sie das elektronische Dokument weiter verwenden möchten, die beste Option unter den folgenden:
  - Nur Text und Bilder
  - Dieser Modus speichert erkannte Texte und Bilder. Die resultierende Seite kann vollständig durchsucht werden, und die zugehörige PDF-Datei ist nicht groß. Im Aussehen kann sich das Ausgabedokument geringfügig vom Original unterscheiden.

- Text über dem Seitenbild
  - Speichert den Hintergrund und die Bilder des Originaldokuments und positioniert den erkannten Text darüber. Dieser PDF-Dateityp beansprucht gewöhnlich mehr Speicherplatz als der Modus Nur Text und Bilder. Die Ausgabedatei kann vollständig durchsucht werden. In einigen Fällen kann sich das Ausgabedokument geringfügig vom Original unterscheiden.
  - Text unter dem Seitenbild
  - Speichert das gesamte Seitenbild als Bild und positioniert den erkannten Text darunter. Mit dieser Option erstellen Sie ein Dokument, das dem Original weitestgehend gleicht und vollständig durchsucht werden kann.
  - Nur Seitenbild
  - Speichert das genaue Bild der Seite. Das resultierende PDF-Dokument ist vom Original nicht zu unterscheiden, kann jedoch nicht durchsucht werden.
- 2 **Hinweis:** Die PDF-Exportparameter sind direkt von dem ausgewählten Exportmodus abhängig. Einige der Parameter stehen für bestimmte Modi daher nicht zur Verfügung.
- 3 Dokumentlayout
- Seitenzahlen, Kopf- und Fußzeilen beibehalten
  - Wählen Sie diese Option, damit Kopf- und Fußzeilentext und Seitenzahlen des Dokuments gespeichert werden. Ist diese Option nicht aktiviert, werden keine Kopf- und Fußzeilentexte und Seitenzahlen gespeichert.
  - Bilder beibehalten
  - Mit dieser Option werden Bilder im erkannten Text gespeichert. Die Qualität der Bilder und die Größe der resultierenden Datei sind von der ausgewählten Option in Bildqualität abhängig.
  - Bilder mit MRC (Mixed Raster Content) komprimieren
  - Mit dieser Option behalten Sie die visuelle Qualität des Texts und der Bilder in einem stark komprimierten Dokument bei. Als Ergebnis wird die Zieldatei klein sein, mit Text und Bildern von hoher Qualität.
- 4 Bildqualität Enthält der erkannte Text viele Bilder oder haben Sie einen Modus ausgewählt, der ein Seitenbild speichert, kann die resultierende Datei sehr groß sein. Durch die Anpassung der Qualität der zu exportierenden Bilder kann die Größe der Zieldatei beeinflusst werden.
- Niedrig
  - wählen Sie diese Option, wenn Sie ein PDF-Dokument von geringer Größe wünschen. Die Auflösung des Seitenbildes und der Bilder wird auf 150 dpi reduziert, was sich auf die Qualität auswirkt.
  - Ausgewogen
  - Wählen Sie diese Option, um die Größe der Dokumentdatei im Vergleich zur Quelldatei zu reduzieren, und dennoch eine hohe Qualität der Seitenbilder oder der Bilder zu erreichen.
  - Hoch

- Wählen Sie diese Option, um die Qualität des Seitenbildes oder der Bilder zu bewahren. Die Speicherung erfolgt mit der Auflösung des Quellbildes.
- 5 **Tipp:** Entfernen Sie Bilder beibehalten, wenn die Bilder im erkannten Text nicht enthalten sein sollen.
- 6 Papierformat Sie können das für den Export der Erkennungsergebnisse in das PDF-Format verwendete Papierformat festlegen. Wählen Sie aus der Dropdownliste ein unterstütztes Papierformat aus oder geben Sie nach der Auswahl von Benutzerdefinierte Größe... Ihre eigene Größe ein.
- 7 TextEinstellungen
- Text- und Hintergrundfarbe beibehalten  
Mit dieser Option bleiben bei der Speicherung als PDF Schrift- und Hintergrundfarbe erhalten.
- 8 PDF-Optionen
- PDF/A-kompatibles Dokument erstellen
  - Mit dieser Option erstellen Sie ein vollständig durchsuchbares PDF, das dem Original entspricht und für Archivierungszwecke geeignet ist.
  - Inhaltsverzeichnis erstellen
  - Mit dieser Option erstellen Sie ein Inhaltsverzeichnis aus den Überschriften im PDF-Dokument.
  - Tagged PDF aktivieren
  - Mit dieser Option können dem Ziel-PDF-Dokument PDF-Tags hinzugefügt werden. Neben Text und Bildern können PDF-Dateien auch Informationen zur Dokumentstruktur enthalten, wie beispielsweise logische Bestandteile, Bilder und Tabellen. Diese Informationen sind als PDF-Tags codiert. PDF-Dateien, die solche Tags enthalten, können an unterschiedliche Bildschirmgrößen angepasst und problemlos auf Handheld-Geräten angezeigt werden. **Wichtig!** Enthält Ihr erkanntes Dokument Text in Hebräisch oder Jiddisch, kann keine getaggte PDF-Datei erstellt werden. Diese Funktion wird nicht unterstützt.
  - Schriftarten einbetten
  - Mit dieser Option können die verwendeten Schriftarten in das zu erstellende PDF-Dokument eingebettet werden.

### DOC/RTF/ODT-Exportparameter

Die Auswahl der Exportparameter ist davon abhängig, wie die zukünftige Nutzung Ihres elektronischen Dokuments aussieht. Die DOC/RTF/ODT-Export-Registerkarten enthalten die folgenden Einstellungsgruppen:

- 1 Exportmodus für Dokumentformat Seien Sie aufmerksam bei der Auswahl des Exportmodus'. Der ausgewählte Modus wirkt sich direkt auf das Endergebnis des Exports und auf einige weitere Exportparameter aus.
- Genaue Kopie
  - - erstellt ein Dokument, dessen Formatierung mit dem Original identisch ist. Diese Option wird für Dokumente mit komplexem Layout empfohlen, z. B. Werbebroschüren. Durch diese Option

- werden allerdings die Änderungsmöglichkeiten für Text und Formatierung des Ausgabedokuments eingeschränkt.
  - Bearbeitbare Kopie
  - Erstellt ein Dokument, bei dem sich die Formatierung leicht von der des Originals unterscheiden kann. Ein in diesem Modus erstelltes Dokument kann ohne Probleme bearbeitet werden.
  - Formatierter Text
  - Bewahrt die Schriftarten, Schriftgrößen und Absatzgliederung, wobei Leerräume und Objekte auf der Seite nicht genau wie im Original angeordnet sind. Der ausgegebene Text ist linksbündig ausgerichtet. Von rechts nach links laufender Text wird rechtsbündig ausgerichtet. Hinweis: Vertikale Texte werden in diesem Modus zu horizontalem Text geändert.
  - Nur Text
  - Dieser Modus bewahrt keine Textformatierung.
- 2 Abhängig vom ausgewählten Modus können zusätzliche Speicheroptionen zur Verfügung stehen:
- Seitenzahlen, Kopf- und Fußzeilen beibehalten
  - Wählen Sie diese Option, damit Kopf- und Fußzeilentext und Seitenzahlen des Dokuments gespeichert werden. Ist diese Option nicht aktiviert, werden keine Kopf- und Fußzeilentexte und Seitenzahlen gespeichert.
  - Zeilenumbrüche und Trennstriche beibehalten
  - Gibt an, dass die Zeilenumbrüche und Trennstriche im erkannten Text mit denen des Quellbildes identisch sind.
  - Seitenumbrüche beibehalten
  - Gibt an, dass die im RTF/DOC/ODT-Format gespeicherten Seitenumbrüche im erkannten Text mit denen des Quellbildes identisch sind.
  - Bilder beibehalten
  - Mit dieser Option werden Bilder im erkannten Text gespeichert. Die Qualität der Bilder und die Größe der resultierenden Datei sind von der ausgewählten Option in Bildqualität abhängig.
- 3 Bildqualität Enthält der erkannte Text viele Bilder oder haben Sie einen Modus ausgewählt, der ein Seitenbild speichert, kann die resultierende Datei sehr groß sein. Durch die Anpassung der Qualität der zu speichernden Bilder kann die Größe der Zieldatei beeinflusst werden.
- Niedrig
  - Wählen Sie diese Option aus, um eine kleine Zieldatei zu erhalten. Die Auflösung des Seitenbildes und der Bilder wird auf 150 dpi reduziert, was sich auf die Qualität auswirkt.
  - Ausgewogen
  - Wählen Sie diese Option, um die Größe der Dokumentdatei im Vergleich zur Quelldatei zu reduzieren, und dennoch eine hohe Qualität der Seitenbilder oder der Bilder zu erreichen.
  - Hoch

- Wählen Sie diese Option, um die Qualität des Seitenbildes oder der Bilder zu bewahren. Die Speicherung erfolgt mit der Auflösung des Quellbildes.
- 4 Papierformat Sie können das für die Speicherung der Erkennungsergebnisse in das RTF/DOC/ODT-Format verwendete Papierformat festlegen. Wählen Sie aus der Liste ein unterstütztes Papierformat aus oder geben Sie nach der Auswahl von Benutzerdefinierte Größe... Ihre eigene Größe ein.
- 5 TextEinstellungen
- Text- und Hintergrundfarbe beibehalten
  - Gibt an, dass Schrift- und Hintergrundfarbe bei der Speicherung in das RTF/DOC/ODT-Format erhalten werden.
  - Nicht eindeutige Zeichen markieren
  - Mit dieser Option können Sie den erkannten Text in Microsoft Word bearbeiten. Alle nicht eindeutigen Zeichen werden im Microsoft Word-Fenster hervorgehoben.
  - Zeilennummern beibehalten
  - Gibt an, dass die im Quelldokument verfügbaren Zeilennummern im erkannten Text gespeichert werden. Die Zeilennummern werden als seitliche Leiste gespeichert, die sich während der Bearbeitung des Textes nicht ändert.
  - **Hinweis:** Diese Funktion ist nur mit Speichermodi verfügbar wie z. B. Genaue Kopie und Bearbeitbare Kopie.XLS-Exportparameter

Diese Registerkarte enthält Parameter für das Exportieren der Erkennungsergebnisse als XLS.

- 1 Dokumentlayout
- Seitenzahlen, Kopf- und Fußzeilen beibehalten
  - Wählen Sie diese Option, damit Kopf- und Fußzeilentext und Seitenzahlen des Dokuments gespeichert werden. Ist diese Option nicht aktiviert, werden keine Kopf- und Fußzeilentexte und Seitenzahlen gespeichert.
  - Inhalt außerhalb Tabellen ignorieren
  - Wählen Sie diese Option, wenn nur die Tabellen in die Datei exportiert werden sollen.
- 2 Bildqualität Enthält der erkannte Text viele Bilder oder haben Sie einen Modus ausgewählt, der ein Seitenbild speichert, kann die resultierende Datei sehr groß sein. Durch die Anpassung der Qualität der zu speichernden Bilder kann die Größe der Zieldatei beeinflusst werden.
- Niedrig
  - Wählen Sie diese Option aus, um eine kleine Zieldatei zu erhalten. Die Auflösung des Seitenbildes und der Bilder wird auf 150 dpi reduziert, was sich auf die Qualität auswirkt.
  - Ausgewogen
  - Wählen Sie diese Option, um die Größe der Dokumentdatei im Vergleich zur Quelldatei zu reduzieren, und dennoch eine hohe Qualität der Seitenbilder oder der Bilder zu erreichen.
  - Hoch

- Wählen Sie diese Option, um die Qualität des Seitenbildes oder der Bilder zu bewahren. Die Speicherung erfolgt mit der Auflösung des Quellbildes.
- 3 Texteinstellungen
    - Numerische Werte in Zahlen konvertieren
    - Gibt an, dass die numerischen Werte bei der Speicherung des erkannten Textes in XLS als Zahlen gespeichert werden. Excel verwendet dieses Format für Rechenoperationen mit Zahlenzellen.

### **PPT-Exportparameter**

- 1 Dokumentlayout
  - Seitenzahlen, Kopf- und Fußzeilen beibehalten
  - Wählen Sie diese Option, damit Kopf- und Fußzeilentext und Seitenzahlen des Dokuments gespeichert werden. Ist diese Option nicht aktiviert, werden keine Kopf- und Fußzeilentexte und Seitenzahlen gespeichert.
  - Zeilenumbrüche und Trennstriche beibehalten
  - Gibt an, dass die Zeilenumbrüche und Trennstriche im erkannten Text mit denen des Quellbildes identisch sind.
- 2 Bildqualität Enthält der erkannte Text viele Bilder oder haben Sie einen Modus ausgewählt, der ein Seitenbild speichert, kann die resultierende Datei sehr groß sein. Durch die Anpassung der Qualität der zu speichernden Bilder kann die Größe der Zieldatei beeinflusst werden.
  - Niedrig
  - Wählen Sie diese Option aus, um eine kleine Zieldatei zu erhalten. Die Auflösung des Seitenbildes und der Bilder wird auf 150 dpi reduziert, was sich auf die Qualität auswirkt.
  - Ausgewogen
  - Wählen Sie diese Option, um die Größe der Dokumentdatei im Vergleich zur Quelldatei zu reduzieren, und dennoch eine hohe Qualität der Seitenbilder oder der Bilder zu erreichen.
  - Hoch
  - Wählen Sie diese Option, um die Qualität des Seitenbildes oder der Bilder zu bewahren. Die Speicherung erfolgt mit der Auflösung des Quellbildes.
- 3 Texteinstellungen
  - Text umbrechen
  - Der erkannte Text wird an die Breite des Textfeldes der Präsentationsfolie angepasst.

### **ePub/FB2-Exportparameter**

#### [Hide](#)

Sie können diese Gruppe für die Anpassung des Exports des Erkennungsergebnisses zur Erstellung eines E-Books im ePub/FB2-Format verwenden.

- 1 Dokumenteigenschaften Sie können detaillierte Informationen über die Datei bereitstellen, wie z. B.: Titel, Name des Autors, Stichwörter und Kommentare.
- 2 Dokumentlayout

- 3 Wählen Sie je nachdem, wie Sie die Datei verwendet werden, eine der nachfolgenden Layoutoptionen:
  - Formatierter Text
  - Bewahrt die Absatzgliederung, wobei Leerräume und Objekte auf der Seite nicht genau wie im Original angeordnet sind. Der ausgegebene Text ist linksbündig ausgerichtet. Von rechts nach links laufender Text wird rechtsbündig ausgerichtet. Hinweis: Vertikale Texte werden in diesem Modus zu horizontalem Text geändert.
  - Nur Text
  - Dieser Modus bewahrt keine Textformatierung.
- 4 Bildqualität Enthält der erkannte Text viele Bilder oder haben Sie einen Modus ausgewählt, der ein Seitenbild speichert, kann die resultierende Datei sehr groß sein. Durch die Anpassung der Qualität der zu speichernden Bilder kann die Größe der Zieldatei beeinflusst werden.
  - Niedrig
  - Wählen Sie diese Option aus, um eine kleine Zieldatei zu erhalten. Die Auflösung des Seitenbildes und der Bilder wird auf 150 dpi reduziert, was sich auf die Qualität auswirkt.
  - Ausgewogen
  - Wählen Sie diese Option, um die Größe der Dokumentdatei im Vergleich zur Quelldatei zu reduzieren, und dennoch eine hohe Qualität der Seitenbilder oder der Bilder zu erreichen.
  - Hoch
  - Wählen Sie diese Option, um die Qualität des Seitenbildes oder der Bilder zu bewahren. Die Speicherung erfolgt mit der Auflösung des Quellbildes.
- 5 Weitere Dokumentlayout-Optionen:
  - Erste Seite als Bild für Umschlagseite verwenden
  - Wählen Sie diese Option, um die erste Seite als Bild für die Umschlagseite des Buchs zu verwenden.
  - Schriftarten einbetten
  - Mit dieser Option können die verwendeten Schriftarten in das zu erstellende E-Book eingebettet werden.

### **Bild-Exportparameter**

- 1 Format Die vollständige Liste der unterstützten Formate finden Sie unter [Unterstützte Bildformate](#).
- 2 Farbe Wählen Sie Vollfarbe, wenn das Seitenbild in Farbe gespeichert werden soll. Die Größe der Zieldatei kann reduziert werden, indem Sie das Seitenbild als Graustufen speichern.  
**Hinweis.** Bei der Speicherung als JBIG2 ist der Parameter "Farbe" nicht verfügbar.
- 3 Kompression Bei der Speicherung im TIFF-Format können Sie zur Reduzierung der Dateigröße das Verfahren für die Bildkomprimierung auswählen. Zwei Faktoren beeinflussen die Auswahl des Verfahrens: Die Qualität des Zielbildes und die Dateigröße.  
**Auswahl des Verfahrens für die Bildkomprimierung:**

- ZIP-Komprimierung – erfolgt ohne Datenverlust und wird für Bilder verwendet, die große Bereiche mit einer Farbe enthalten, wie z. B. Screenshots. Dieses Verfahren ist auch für Schwarz/Weiß-Bilder geeignet.
- JPEG-Komprimierung – wird für Graustufen- und Farbbilder verwendet, wie z. B. Fotos. Dieses Verfahren kann die Größe der Zielformatdatei signifikant reduzieren, erfolgt aber unter Datenverlust und reduziert somit die Bildqualität, wie z. B. unscharfe Kanten und Verlust von Farbschattierungen.
- Packbits – erfolgt ohne Datenverlust und ist für gescannte Schwarz-/Weiß-Bilder geeignet.
- LZW-Komprimierung – erfolgt ohne Datenverlust und ist für Grafiken und Graustufenbilder geeignet.
- CCIT Group 4 – kein Datenverlust. Wird im Allgemeinen für Schwarz-Weiß-Bilder verwendet, die mithilfe von Grafikprogrammen erstellt wurden oder von eingescannten Bildern stammen. CCITT Group 4 ist ein weit verbreitetes Kompressionsverfahren, mit dem sich praktisch alle Bildtypen zufriedenstellend komprimieren lassen.

### **TXT-Exportparameter**

- 1 Layoutmodus Wählen Sie je nachdem, wie Sie die Datei verwenden werden, eine geeignete Option für die Speicherung des Layouts:
  - Formatierter Text
  - Bewahrt die Absatzgliederung, wobei Leerräume und Objekte auf der Seite nicht genau wie im Original angeordnet sind. Darüber hinaus werden das Aussehen von Tabellen und Absatzeinrückungen erhalten, indem Leerzeichen formatiert werden. Der ausgegebene Text ist linksbündig ausgerichtet. Von rechts nach links laufender Text wird rechtsbündig ausgerichtet. Hinweis: Vertikale Texte werden in diesem Modus zu horizontalem Text geändert.
  - Nur Text
  - Dieser Modus bewahrt keine Textformatierung.
- 2 Exportieren der Layoutparameter
  - Seitenzahlen, Kopf- und Fußzeilen beibehalten
  - Wählen Sie diese Option, damit Kopf- und Fußzeilentext und Seitenzahlen des Dokuments gespeichert werden. Ist diese Option nicht aktiviert, werden keine Kopf- und Fußzeilentexte und Seitenzahlen gespeichert.
  - Zeilenumbrüche und Trennstriche beibehalten
  - Gibt an, dass die Zeilenumbrüche und Trennstriche im erkannten Text mit denen des Quellbildes identisch sind.
- 3 Textereinstellungen
  - Leerzeile als Absatztrennung
  - Die Absätze des erkannten Textes werden in der zu speichernden TXT-Datei durch Leerzeilen getrennt.
  - Seitenumbruch-Zeichen als Seitenumbruch einfügen
  - Die ursprünglichen Seitenumbrüche werden bei der Speicherung des erkannten Textes als TXT-Datei beibehalten.

- 4 Zeichencodierung FineReader erkennt die [Codeseite](#) automatisch. Wählen Sie für die Änderung der Codeseite im Bereich **Zeichencodierung** den korrekten Wert aus der Dropdownliste aus.

## HTML-Exportparameter

- 1 Layoutmodus Wählen Sie je nachdem, wie Sie die Datei verwenden werden, eine geeignete Option für die Speicherung des Layouts:
  - Flexibles Layout
  - Originalformatierung und Aussehen des Zieldokuments bleiben erhalten.
  - Formatierter Text
  - Bewahrt die Absatzgliederung, wobei Leerräume und Objekte auf der Seite nicht genau wie im Original angeordnet sind. Darüber hinaus werden das Aussehen von Tabellen und Absatzeinrückungen erhalten, indem Leerzeichen formatiert werden. Der ausgegebene Text ist linksbündig ausgerichtet. Von rechts nach links laufender Text wird rechtsbündig ausgerichtet. Hinweis: Vertikale Texte werden in diesem Modus zu horizontalem Text geändert.
  - Nur Text
  - Dieser Modus bewahrt keine Textformatierung.
- 2 Abhängig vom ausgewählten Layout-Exportmodus können zusätzliche Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung stehen:
  - Seitenzahlen, Kopf- und Fußzeilen beibehalten
  - Wählen Sie diese Option, damit Kopf- und Fußzeilentext und Seitenzahlen des Dokuments gespeichert werden. Ist diese Option nicht aktiviert, werden keine Kopf- und Fußzeilentexte und Seitenzahlen gespeichert.
  - Zeilenumbrüche und Trennstriche beibehalten
  - Gibt an, dass die Zeilenumbrüche und Trennstriche im erkannten Text mit denen des Quellbildes identisch sind.
  - Bilder beibehalten
  - Mit dieser Option werden Bilder im erkannten Text gespeichert. Die Qualität der Bilder und die Größe der resultierenden Datei sind von der ausgewählten Option in Bildqualität abhängig.
- 3 Bildqualität Enthält der erkannte Text viele Bilder oder haben Sie einen Modus ausgewählt, der ein Seitenbild speichert, kann die resultierende Datei sehr groß sein. Durch die Anpassung der Qualität der zu speichernden Bilder kann die Größe der Zieldatei beeinflusst werden.
  - Niedrig
  - Wählen Sie diese Option aus, um eine kleine Zieldatei zu erhalten. Die Auflösung des Seitenbildes und der Bilder wird auf 150 dpi reduziert, was sich auf die Qualität auswirkt.
  - Ausgewogen
  - Wählen Sie diese Option, um die Größe der Dokumentdatei im Vergleich zur Quelldatei zu reduzieren, und dennoch eine hohe Qualität der Seitenbilder oder der Bilder zu erreichen.
  - Hoch

- Wählen Sie diese Option, um die Qualität des Seitenbildes oder der Bilder zu bewahren. Die Speicherung erfolgt mit der Auflösung des Quellbildes.
- 4 Zeichencodierung FineReader erkennt die [Codeseite](#) automatisch. Wählen Sie für die Änderung der Codeseite im Bereich Zeichencodierung den korrekten Wert aus der Dropdownliste aus.
  - 5 TextEinstellungen
    - Text- und Hintergrundfarbe beibehalten
    - Gibt an, dass Schrift- und Hintergrundfarbe bei der Speicherung in das HTML-Format erhalten werden.
    - Cascading Style Sheets verwenden (CSS)
    - Wählen Sie diese Option, um die Datei in HTML 4 zu speichern. In diesem Format kann das Dokumentlayout durch Verwendung eines in die HTML-Datei integrierten Stylesheets beibehalten werden.
  - 6 Parameter für die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses Konvertieren Sie ein Papierbuch in ein elektronisches Format, speichert die Software automatisch die Buchkapitel, um so die HTML-Dateien zu trennen und die Verknüpfungen zu den relevanten Kapiteln im Inhaltsverzeichnis wiederherzustellen. Sie können das Dokument auch in getrennte HTML-Dateien nach Überschriften erster oder zweiter Ebene aufteilen.

### CSV-Exportparameter

- 1 Dokumentlayout
  - Text außerhalb Tabellen ignorieren
  - Speichert nur Tabellen.
  - Seitenumbruch-Zeichen als Seitentrennzeichen einfügen
  - Gibt an, dass die im CSV-Format gespeicherten Seitenumbrüche im erkannten Text mit denen des Quelldokuments identisch sind.
- 2 Zeichencodierung FineReader erkennt die [Codeseite](#) automatisch. Wählen Sie für die Änderung der Codeseite im Bereich Zeichencodierung den korrekten Wert aus der Dropdownliste aus.
- 3 Feldtrennzeichen
- 4 Wählt das Trennzeichen für die Datenspalten der CSV-Datei.

## Senden der Ergebnisse per E-Mail

Mit FineReader können erkannte Dokumente und Seitenbilder per E-Mail versendet werden. Es können für die per E-Mail zu versendenden Dokumente alle [unterstützten Formate](#) mit der Ausnahme von HTML und alle [unterstützten Bilddateiformate](#) für die Seitenbilder verwendet werden.

Ein Dokument versenden:

- 1 Gehen Sie zu Datei und wählen Sie Verteilen>Per E-Mail versenden....
- 2 Im Dialog Exporteinstellungen wählen Sie das Format aus, in dem das Dokument gespeichert werden soll.
- 3 Legen Sie die gewünschten [Exportparameter für das Dokument auf der Registerkarte für das ausgewählte Format fest](#)

- 4 Klicken Sie auf Weiter.... Es wird jetzt eine E-Mail-Nachricht mit der(n) angehängten Datei(en) erstellt. Geben Sie einfach den Empfänger an und versenden Sie die Nachricht.

## Speicherung eines FineReader-Dokuments und Wiederaufnahme der Arbeit zu einem späteren Zeitpunkt

Sie können Ihre Arbeit an einem **FineReader-Dokument** jederzeit speichern und zu einem späteren Zeitpunkt fortfahren. Seitenbilder, erkannter Text (falls Text erkannt wurde), Erkennungsbereiche, die Erkennungssprache und Exporteinstellungen werden im FineReader-Dokument gespeichert.

Das Dokument kann gespeichert und die Arbeit damit bequem zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden. Wird ein zuvor gespeichertes Dokument geöffnet, werden die Quellbilder der Seiten mit den gespeicherten Markierungen und Exportparametern automatisch geöffnet. Wurde ein Seitenbild nach dem Importieren von Ihnen bearbeitet, wird das bearbeitete Bild mit dem FineReader-Dokument geöffnet.

Speicherung eines FineReader-Dokuments:

- 1 Wählen Sie Datei->FineReader-Dokument speichern...
- 2 Geben Sie im angezeigten Fenster den Namen des Dokuments und den Speicherort ein, wo es gespeichert werden soll.

Es wird jetzt eine Datei mit der Erweiterung **.frdoc** erstellt. Um das FineReader-Dokument zu einem späteren Zeitpunkt zu öffnen, wählen Sie Datei>FineReader-Dokument öffnen....

## Dokumenteigenschaften

Die Dokumenteigenschaften sind umfangreiche Daten über eine Datei, wie z. B. ein beschreibender Titel, Autor, Thema und Stichwörter, die dabei helfen, die Datei von anderen Dateien unterscheiden zu können. Mit den Dokumenteigenschaften können die Details der Datei angezeigt und sortiert werden. Außerdem können Sie auf der Grundlage dieser Eigenschaften nach Dokumenten suchen.

Während der Erkennung von PDF-Dokumenten und einigen Typen von Bilddateien exportiert FineReader die Eigenschaften des Originaldokuments. Diese Eigenschaften können nach Belieben bearbeitet werden.

### **Haupteigenschaften des Dokuments hinzufügen und/oder ändern**

Öffnen Sie den Dokumentinspektor. In den Dokumenteigenschaften können Sie dessen Titel, Autor, Thema und Stichwörter festlegen.

### **Anzeige der Eigenschaften einer Seite**

Um die Eigenschaften der Seite eines Dokuments zu ergänzen oder zu ändern, öffnen Sie den Seiteninspektor.

- Im Feld Speicherort wird der Pfad zum Speicherort der Datei mit dem Seitenbild angezeigt.
- Im Feld Maße sind die Abmessungen des Bildes angegeben.
- Im Feld Auflösung wird die aktuelle Auflösung des Bildes angegeben. Um die Auflösung zu ändern, klicken Sie auf Ändern.
- Sie können im Feld Kommentare der Seitenbilddatei einen Kommentar hinzufügen oder löschen.

## Sicherheitseinstellungen für ein PDF-Dokument

Beim Exportieren von erkanntem Text in das PDF-Format können Sie den Inhalt des PDF-Dokuments folgendermaßen schützen:

- 1 mit einem Kennwort, um so ein nicht autorisiertes Öffnen zu verhindern
- 2 mit einem Kennwort, damit Inhalte nicht kopiert und das Dokument nicht gedruckt werden kann

Sie können das Kennwort im Dialog Sicherheitseinstellungen festlegen. Um den Dialog zu öffnen, klicken Sie auf Sicherheitseinstellungen... unten im Dialog Sichern.

### **Kennwort für das Öffnen eines Dokuments**

Dieses Kennwort verhindert ein nicht autorisiertes Öffnen des PDF-Dokuments. Der Benutzer kann das Dokument nur öffnen, indem er das vom Verfasser des Dokuments festgelegte Kennwort eingibt.

Festlegung eines Kennworts für das Öffnen eines Dokuments:

- 1 Im Dialogfeld Sicherheitseinstellungen wählen Sie unter Kennwort erforderlich für die Option Dokument öffnen
- 2 Geben Sie im Feld Kennwort das Kennwort ein.

### **Kennwort für das Drucken und Kopieren von Inhalten des Dokuments**

Dieses Kennwort schützt das PDF-Dokument vor nicht autorisiertem Drucken und Kopieren des Dateiinhalts vom Computerbildschirm. Alle diese Funktionen sind nur dann verfügbar, nachdem das vom Verfasser des Dokuments festgelegte Kennwort eingegeben wurde.

Festlegung eines Kennworts für das Kopieren von Inhalten und das Drucken eines Dokuments:

- 1 Im Dialog Sicherheitseinstellungen wählen Sie Dokument drucken, um ein Kennwort für den Dokumentendruck festzulegen, und Inhalt aus Dokument kopieren, um das Kopieren von Dateiinhalten zu verhindern.
- 2 Geben Sie im Feld Kennwort das Kennwort ein.

## Anhang

Inhalt des Kapitels:

- [Glossar](#)
- [Unterstützte Sprachen](#)
- [Unterstützte Bildformate](#)
- [Unterstützte Speicherformate](#)
- [Tastenkombinationen](#)

## Glossar

### A

**ADRT®** (Adaptive Document Recognition Technology) – Eine Technologie, die die Konvertierungsqualität bei mehrseitigen Dokumenten erhöht. Sie erkennt zum Beispiel Strukturelemente, wie Überschriften, Kopf- und Fußzeilen, Fußnoten, Seitennummerierung und Signaturen.

**Aktiver Bereich** – Ein Bereich, der auf einem Bild markiert wurde und nun gelöscht, verschoben oder bearbeitet werden kann. Um einen Bereich zu aktivieren, klicken Sie darauf. Der Rahmen des aktiven Bereichs ist fett formatiert und enthält kleine Quadrate, die zur Änderung der Größe des Bereichs an eine andere Position gezogen werden können.

**Aktivierung** – Vorgang, in dessen Rahmen ein bestimmter Code von ABBYY abgerufen wird, der dem Benutzer ermöglicht, seine Version der Software auf dem gegebenen Computer im vollen Umfang zu nutzen.

**Aktivierungscode** – Ein Code, den ABBYY jedem Benutzer von ABBYY FineReader 11 Professional Edition während der Aktivierung ausstellt. Der Aktivierungscode wird benötigt, um ABBYY FineReader auf dem Computer zu aktivieren, der die **Produkt-ID** generiert hat.

**Auflösung** – Ein Scanparameter, der angibt, wie hoch der beim Scannen verwendete dpi-Wert ist. Texte mit einer Schriftgröße ab 10 pt sollten mit einer Auflösung von 300 dpi, kleinere Schriftgrößen (9 pt und kleiner) mit einer Auflösung von 400 – 600 dpi gescannt werden.

**Automatische Dokumentzufuhr (ADF)** – Ein Gerät, das einem Scanner die Dokumente automatisch zuführt. Scanner mit ADF können ohne manuellen Eingriff mehrere Seiten verarbeiten. ABBYY FineReader unterstützt auch das Scannen mehrseitiger Dokumente.

**Automatisierungsmanager** – Integriertes Verwaltungsmodul, mit dem Sie eine automatisierten Task ausführen, erstellen oder bearbeiten sowie nicht mehr benötigte benutzerdefinierte automatisierte Tasks löschen können.

### B

**Berechtigungskennwort** – Ein Kennwort, das bewirkt, dass andere Benutzer ein PDF-Dokument nur nach Eingabe des vom Autor angegebenen Kennworts drucken oder bearbeiten können. Wenn Sicherheitseinstellungen für das Dokument festgelegt wurden, können diese von anderen Benutzern nur nach Eingabe des vom Autor angegebenen Kennworts geändert werden.

**Bereich** – Ein Teil eines Bilds, der von einem Rahmen eingeschlossen wird. Vor dem OCR-Vorgang unterteilt ABBYY FineReader das Dokument in Text-, Bild-,

Tabellen- und Strichcodebereiche, um festzulegen, welche Teile des Bildes erkannt werden sollen und in welcher Reihenfolge.

**Bereichsvorlage** – Eine Vorlage mit Informationen zu Größe und Position der Bereiche in einer Gruppe ähnlich gestalteter Dokumente.

**Bildbereich** – Bereich, der für Bildbereiche mit Abbildungen verwendet wird. Dieser Bereichstyp kann richtige Bilder oder andere als Bild darzustellende Objekte enthalten (z. B. Textabschnitte).

## C

**Codepage** – Eine Tabelle, die die Beziehung zwischen Zeichencodes und den Zeichen selbst festlegt. Die benötigten Zeichen können von den Benutzern aus dem Zeichensatz der Codepage ausgewählt werden.

## D

**Dokumentanalyse** – Ein Prozess zur Auswahl logischer Strukturelemente und verschiedener Bereichsarten in einem Dokument. Dokumentanalysen können automatisch oder manuell ausgeführt werden.

**Dokumentoptionen** – Eine Gruppe von Optionen, die im Dialogfeld **Optionen** ausgewählt werden können (**Werkzeuge>Optionen**). Zu diesen Optionen gehören auch benutzerdefinierte Sprachen und Muster. Die Einstellungen für diese Optionen können gespeichert und dann für andere ABBYY FineReader-Dokumente geladen und wiederverwendet werden.

**Dots per inch (dpi/Punktdichte)** – Ein Standardmaß für die Auflösung der Bilder.

**Drucktyp** – ist ein Parameter, der angibt, wie der Quelltext gedruckt wurde (auf einem Laserdrucker oder vergleichbaren Gerät, auf einer Schreibmaschine o.a.).

Wählen Sie bei mit Laserdruckern gedruckten Texten **Automatisch erkennen**; bei mit **Schreibmaschine** erstellten Schreibmaschine; und bei Faxen **Fax**.

**Drucktyp des Dokuments** – Ein Parameter, der angibt, wie der Quelltext gedruckt wurde (auf einem Laserdrucker oder vergleichbaren Gerät, auf einem Matrixdrucker oder einer Schreibmaschine). Für Texte, die auf Laserdruckern gedruckt wurden, legen Sie den Modus **Automatisch** fest; für Schreibmaschinentexte den Modus **Schreibmaschine** und für auf Punktmatrixdruckern gedruckte Texte den Modus **Punktmatrixdrucker**.

## E

**Erkennungsbereich** – Bereich mit dem Abschnitt eines Bilds, der von ABBYY FineReader automatisch analysiert werden soll.

## F

**Farbmodus** wird festgelegt, ob die Dokumentfarben erhalten werden sollen oder nicht. Schwarzweiß-Bilder resultieren in kleineren FineReader-Dokumenten und können schneller verarbeitet werden.

**FineReader-Dokument** – Ein Objekt, dass durch die ABBYY FineReader Software erstellt wurde, um ein Ausgangsdokument mit der Strukturanalyse zu bearbeiten. Es enthält Seitenbilder, erkannten Text (falls Text erkannt wurde), Erkennungssprache und Exporteinstellungen.

## H

**Hintergrundbildbereich** – Ein Bildbereich, der ein Bild mit einem darüber gedruckten Text enthält.

**Helligkeit** – Ein Scanparameter, der den Kontrast zwischen schwarzen und weißen Bildbereichen angibt. Durch Einstellen der richtigen Helligkeit wird die Erkennungsqualität verbessert.

## I

**Ignorierte Zeichen** – In Wörtern erkannte Zeichen, die keine Buchstaben sind (z. B. Silbenzeichen oder Betonungszeichen). Diese Zeichen werden bei der Rechtschreibprüfung ignoriert.

**Invertiertes Bild** – Ein Bild mit hellen Zeichen vor dunklem Hintergrund.

## L

**License Manager** – Ein zur Verwaltung von ABBYY FineReader-Lizenzen und zur Aktivierung von ABBYY FineReader 11 Corporate Edition verwendetes Hilfsprogramm.

**Ligatur** – Eine Kombination aus mindestens zwei scheinbar "zusammengeklebten" Zeichen (z. B. fi, fl, ffi usw.). Diese Zeichen können nur schwer in alleinstehende Buchstaben getrennt werden, da sie beim Druck "zusammenfließen". Darum lassen sich genauere OCR-Ergebnisse erzielen, wenn diese Buchstabenkombinationen gleich als eigenständige Zusammensetzungen behandelt werden.

## M

**Muster** – Ein Satz paarweiser Zuordnungen (Zuordnungen von Zeichenabbild und tatsächlichem Zeichen), der während des Mustertrainings erstellt wird.

## N

**Nicht eindeutige Wörter** – Wörter mit einem oder mehreren nicht eindeutigen Zeichen.

**Nicht eindeutige Zeichen** – Zeichen, die u. U. nicht richtig erkannt wurden. Solche nicht eindeutigen Zeichen werden von ABBYY FineReader hervorgehoben.

## O

**Öffnungskennwort** – Kennwort, das zum Öffnen kennwortgeschützter PDF-Dokumente eingegeben werden muss. Ohne Kennwort kann das Dokument nicht geöffnet werden.

**Optionalen Trennstrich** – Ein Trennstrich (¬), der anzeigt, wo genau ein Wort oder ein zusammengesetzter Ausdruck getrennt werden soll, wenn es am Zeilenende auftritt (z. B. muss "automatisch" "auto-matisch" getrennt werden). ABBYY FineReader ersetzt alle Trennstriche in Wörtern, die im Wörterbuch enthalten sind, durch optionale Trennstriche.

## P

**PDF-Sicherheitseinstellungen** – Beschränkungen für das Öffnen, Bearbeiten, Kopieren oder Drucken von PDF-Dokumenten. Dazu gehören Kennwörter zum Öffnen oder für Zugriffsrechte sowie Verschlüsselungsstufen.

**Primärform** – Die Form des Stichworts eines Wörterbucheintrags.

## S

**Scanmodus** – Ein Scanparameter, der angibt, ob ein Bild schwarzweiß, in Graustufen oder farbig gescannt wird.

**Scanner** – Ein Gerät zum Einlesen von Bildern in einen Computer.

**Schriftarteneffekte** – Die Formatierung einer Schriftart (z. B. fett, kursiv, unterstrichen, durchgestrichen, tiefgestellt, hochgestellt, Kapitälchen usw.).

**Seitenlayout** – Die Anordnung von Text, Tabellen, Bildern, Absätzen und Spalten auf einer Seite sowie Schriftarten, Schriftgrößen, Schrift- und Hintergrundfarben und Textausrichtung.

**Seitenlayoutanalyse** – Die Erkennung von Bereichen auf einem Seitenbild. Es gibt fünf Bereichstypen: Text-, Bild-, Tabellen-, Strichcode- und Erkennungsbereiche. Die Seitenlayoutanalyse kann automatisch ausgeführt werden, wenn Sie auf die Schaltfläche **Lesen** klicken; oder manuell vor dem OCR-Vorgang.

**Strichcodebereich** – Ein Bereich, der für Strichcodedarstellungen verwendet wird.

**Support ID** – eindeutiger Lizenz-Identifikator einer Seriennummer. Eine Support ID bietet zusätzlichen Schutz und wird vom technischen Support-Team geprüft, bevor technischer Support gewährt wird.

## T

**Tabellenbereich** – Bereich, der für Abbilder von Tabellen oder für als Tabelle gegliederte Textbereiche verwendet wird. Beim Einlesen dieses Bereichstyps zeichnet die Anwendung innerhalb des Bereichs automatisch vertikale und horizontale Trennlinien, die die Tabelle bilden. Im Ausgabebetext wird der Bereich dann wieder als Tabelle dargestellt.

**Tagged PDF** – Ein PDF-Dokument, das Informationen zur Dokumentstruktur – logische Bestandteile, Bilder, Tabellen – enthält. Diese Informationen sind als PDF-Tags kodiert. PDF-Dateien, die solche Tags enthalten, können an unterschiedliche Bildschirmgrößen angepasst und problemlos auf Handheld-Geräten angezeigt werden.

**Textbereich** – Ein Bereich, der Text beinhaltet. Beachten Sie, dass Textbereiche nur einspaltigen Text enthalten dürfen.

**Training** – Im Rahmen des Trainings werden die Zeichenabbilder den tatsächlichen Zeichen zugeordnet. (Detaillierte Informationen dazu finden Sie unter [Erkennung mit Training](#).)

**Treiber** – Ein Softwareprogramm, das ein Peripheriegerät steuert (z. B. Scanner, Bildschirm usw.).

**Trennzeichen** – Symbol, das zur Trennung von Wörtern verwendet werden kann (z. B. "/", "\", "-") und selbst durch Leerstellen vom Wort getrennt ist.

## U

**Unicode** – Ein Standard, der von The Unicode Consortium (Unicode, Inc.) entwickelt wurde. Der Standard ist ein internationales 16-Bit-Verschlüsselungssystem zur Verarbeitung von Text, der in einer der Weltsprachen verfasst wurde. Dieser Standard kann auf einfache Weise erweitert werden. Der Unicode-Standard legt die Zeichenverschlüsselung sowie die Eigenschaften und

Verfahren fest, die bei der Verarbeitung von Texten verwendet werden, die in einer bestimmten Sprache verfasst wurden.

**Unzulässige Zeichen** – Wenn bestimmte Zeichen im erkannten Text mit Sicherheit nicht vorkommen werden, können sie in den Sprachgruppeneigenschaften als unzulässig definiert werden. Auf diese Weise lassen sich die Geschwindigkeit und Genauigkeit des OCR-Vorgangs erhöhen.

## Z

**Zusammengesetztes Wort** – Ein Wort, das mindestens zwei Wortstämme hat (allgemeine Bedeutung); ein Wort, das nicht im Wörterbuch zu finden ist, aber aus zwei oder mehreren im Wörterbuch enthaltenen Ausdrücken zusammengesetzt sein kann (Definition laut ABBYY FineReader).

# Unterstützte Sprachen

FineReader unterstützt 189 Sprachen.

- [Natürliche Sprachen](#)
- [Künstliche Sprachen](#)
- [Formale Sprachen](#)

## Natürliche Sprachen

- Abchasisch
- Adygisch
- Afrikaans
- Aghulisch
- Albanisch
- Altaiisch
- Arabisch <sup>1</sup>
- Armenisch (Ostarmenisch, Westarmenisch, Grabar) <sup>1</sup>
- Aserbaidsschanisch (Kyrillisch), Aserbaidsschanisch (Lateinisch)
- Awarisch
- Aymara
- Baskisch
- Baschkirisch <sup>1</sup>
- Bemba
- Blackfoot
- Bretonisch
- Bugotu
- Bulgarisch <sup>1</sup>
- Burjatisch
- Cebuano
- Chakassisch
- Chamorro
- Chantisch
- Chinesisch Vereinfacht, Chinesisch Traditionell
- Crow
- Czech<sup>1</sup>
- Dakota

- Dänisch <sup>1</sup>
- Darginisch
- Deutsch (Luxemburg)
- Deutsch (neue Rechtschreibung), Deutsch (alte Rechtschreibung)<sup>1</sup>
- Dunganisch
- Englisch
- Eskimo (Kyrillisch), Eskimo (Lateinisch)
- Estnisch<sup>1</sup>
- Ewenisch
- Ewenkisch
- Färöisch
- Fidschi
- Finnisch<sup>1</sup>
- Französisch<sup>1</sup>
- Friesisch
- Friaulisch
- Gagauz
- Galizisch
- Ganda
- Gälisch (Schottland)
- Griechisch<sup>1</sup>
- Guaraní
- Hani
- Hausa
- Hawaiisch
- Hebräisch<sup>1</sup>
- Indonesisch<sup>1</sup>
- Inguschisch
- Irisch
- Italienisch<sup>1</sup>
- Isländisch
- Jakutisch
- Japanisch<sup>1</sup>
- Jingpo
- Jiddisch
- Kabardinisch
- Kalmückisch
- Karakalpakisch
- Karatschaiisch–Balkarisch
- Kasachisch
- Kaschubisch
- Katalanisch<sup>1</sup>
- Kawa
- Kikuyu
- Kirgisisch
- Kongolesisch
- Koreanisch, Koreanisch (Hangul)<sup>1</sup>
- Korjakisch

- Korsisch
- Kpelle
- Krimtatarisch
- Kroatisch<sup>1</sup>
- Kумыкisch
- Kurdisch
- Niederländisch (Niederlande), Niederländisch (Belgien)
- Lakisch
- Lateinisch<sup>1</sup>
- Lesgisch
- Lettisch <sup>1</sup>
- Litauisch <sup>1</sup>
- Luba
- Makedonisch
- Malagasisch
- Malayisch
- Malinke
- Maltesisch
- Mansisch<sup>1</sup>
- Maorisch
- Mari
- Maya
- Miao
- Minangkabau
- Mohawk
- Moldauisch
- Mongolisch
- Mordwinisch
- Nahuatl
- Nenzisch
- Nivchisch
- Nogaisch
- Norwegisch (Nynorsk), Norwegisch (Bokmål)<sup>1</sup>
- Nyanja
- Ojibway
- Ossetisch
- Papiamentu
- Polnisch <sup>1</sup>
- Portugiesisch (Portugal), Portugiesisch (Brasilien) <sup>1</sup>
- Provenzalisch
- Quechua
- Rätoromanisch
- Romani<sup>1</sup>
- Ruandisch
- Rumänisch
- Rundi
- Russisch<sup>1</sup>
- Russisch (alte Rechtschreibung)

- Samisch (Lappisch)
- Samoanisch
- Schwedisch<sup>1</sup>
- Selkup
- Serbisch (Kyrillisch), Serbisch (Lateinisch)
- Shona
- Siswati
- Slowakisch<sup>1</sup>
- Slowenisch<sup>1</sup>
- Somali
- Sorbisch
- Sotho
- Spanisch <sup>1</sup>
- Sunda
- Suaheli
- Tabassaranisch
- Tadschikisch
- Tagalog
- Tahitianisch
- Tatarisch <sup>1</sup>
- Thailändisch <sup>1</sup>
- Tok Pisin
- Tonganisch
- Tschechisch
- Tschetschenisch
- Tschuktschisch
- Tschuwaschisch
- Tswana
- Tun
- Turkmenisch (kyrillisches Alphabet), Turkmenisch (lateinisches Alphabet)
- Tuwinisch
- Türkisch <sup>1</sup>
- Udmurtisch
- Uigurisch (Kyrillisch), Uigurisch (Lateinisch)
- Ukrainisch <sup>1</sup>
- Ungarisch <sup>1</sup>
- Usbekisch (Kyrillisch), Usbekisch (Lateinisch)
- Vietnamesisch <sup>1</sup>
- Walisisch
- Weißrussisch
- Wolof
- Xhosa
- Zapotekisch
- Zulu

## Künstliche Sprachen

- Esperanto
- Interlingua

- Ido
- Okzidental

## Formale Sprachen

- Basic
- COBOL
- Fortran
- JAVA
- Pascal
- Einfache chemische Formeln
- C/C++
- Ziffern<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Für diese Sprache ist eine Unterstützung durch ein Wörterbuch verfügbar

## Unterstützte Bildformate

In der folgenden Tabelle sind die in FineReader unterstützten Bildformate aufgelistet.

Format
Erweiterung
Öffnen
Speichern
Bitmap
<b>bmp</b>
+
+
Bitmap, Schwarzweiß
bmp
+
+
Bitmap, Grau
bmp
+
+
Bitmap, Farbe
bmp
+
+
<b>DCX</b>
<b>dcx</b>
+
+
DCX, Schwarzweiß
dcx
+
+
DCX, Grau
dcx
+
+
DCX, Farbe
dcx

+  
+  
**JPEG 2000**  
**jp2, j2k**  
+  
+  
JPEG 2000, Grau  
jp2, j2k  
+  
+  
JPEG 2000, Farbe  
jp2, j2k  
+  
+  
**JPEG**  
**jpg, jpeg**  
+  
+  
JPEG, Grau  
jpg, jpeg  
+  
+  
JPEG, Farbe  
jpg, jpeg  
+  
+  
**JBIG2**  
**jb2, jbig2**  
+  
+  
**PCX**  
**pcx**  
+  
+  
PCX, Schwarzweiß  
pcx  
+  
+  
PCX, Grau  
pcx  
+  
+  
PCX, Farbe  
pcx  
+  
+  
**PNG**  
**png**  
+  
+  
PNG, Schwarzweiß  
png  
+  
+  
PNG, Grau  
png  
+  
+  
PNG, Farbe  
png

+  
+  
**TIFF**  
**tif, tiff**  
+  
+  
TIFF, Schwarzweiß, ungepackt  
tif, tiff  
+  
+  
TIFF, Schwarzweiß, Packbits  
tif, tiff  
+  
+  
TIFF, Schwarzweiß, CCITT Group 4  
tif, tiff  
+  
+  
TIFF, Schwarzweiß, ZIP-Komprimierung  
tif, tiff  
+  
+  
TIFF, Schwarzweiß, LZW-Komprimierung  
tif, tiff  
+  
+  
TIFF, Grau, ungepackt  
tif, tiff  
+  
+  
TIFF, Grau, Packbits  
tif, tiff  
+  
+  
TIFF, Grau, JPEG-Komprimierung  
tif, tiff  
+  
+  
TIFF, Grau, ZIP-Komprimierung  
tif, tiff  
+  
+  
TIFF, Grau, LZW-Komprimierung  
tif, tiff  
+  
+  
TIFF, Farbe, ungepackt  
tif, tiff  
+  
+  
TIFF, Farbe, Packbits  
tif, tiff  
+  
+  
TIFF, Farbe, JPEG-Komprimierung  
tif, tiff  
+  
+  
TIFF, Farbe, ZIP-Komprimierung  
tif, tiff

+  
+  
TIFF, Farbe, LZW-Komprimierung  
tif, tiff  
+  
+  
**PDF**  
**pdf**  
+  
+  
PDF v. 1.7 oder frühere Versionen  
pdf  
+  
+  
**GIF**

## Unterstützte Speicherformate

FineReader speichert erkannte Texte in den folgenden Formaten:

- Microsoft Office Word 2007-Dokument (\*.docx)
- Rich Text Format (\*.rtf)
- OpenDocument Text (\*.odt)
- Adobe Acrobat-Dokument (\*.pdf)
- HTML-Dokument (\*.htm)
- FB2-Dokument (\*.fb2)
- EPUB-Dokument (\*.epub)
- Microsoft PowerPoint 2007-Präsentation (\*.pptx)
- Microsoft Office Excel Comma-Separated Values File (\*.csv)
- Text-Dokument (\*.txt)
- FineReader unterstützt UTF-8 und UTF-16Kodierung.
- Microsoft Office Excel 2007 Workbook (\*.xlsx)
- PDF/A (\*.pdf)

## Tastenkombination Keys

FineReader hat voreingestellte Tastenkombinationen (Hotkeys) für Befehle, die nachstehend beschrieben werden.

Das Hauptmenü:

- [Das Menü FineReader](#)
- [Das Menü Datei](#)
- [Das Menü Bearbeiten](#)
- [Das Menü Anzeigen](#)
- [Das Menü Seite](#)
- [Das Menü Bereich](#)
- [Das Menü Fenster](#)

Bildeditor:

- [Tools für die Seiten teilen](#)

Bereiche bearbeiten:

- [Tools für die Bereichsauswahl](#)
- [Tools für die Bereichsbearbeitung](#)

## Das Hauptmenü

### Das Menü FineReader

**Befehl**

**Tastenkombination**

FineReader ausblenden

Command-H

Andere ausblenden

Command-Option-H

FineReader beenden

Command-Q

Einstellungen...

Command-Komma (,)

### Das Menü Datei

**Befehl**

**Tastenkombination**

Neu...

Command-N

FineReader-Dokument öffnen...

Command-O

Bilder aus Datei importieren...

Command-Shift-O

Exportieren...

Command-S

FineReader-Dokument speichern...

Command-Shift-S

Schließen

Command-W

### Das Menü Bearbeiten

**Befehl**

**Tastenkombination**

Alles auswählen

Command-A

Kopieren

Command-C

Einfügen

Command-V

Ausschneiden

Command-X

Rückgängig

Command-Z

Wiederherstellen

Command-Shift-Z

Erkannten Text kopieren

Command-Shift-C

Seite löschen...

Command-Shift-Delete

### Das Menü Anzeigen

**Befehl**

**Tastenkombination**

Seiten

Command-Option-1

Warnungen

Command-Option-2

Inspektor anzeigen  
Command-Option-I  
Vergrößern  
Command-Pluszeichen (+)  
Verkleinern  
Command-Bindestrich (-)  
Tatsächliche Größe  
Command-0  
Seite anpassen  
Command-9  
Symbolleiste anzeigen  
Command-Option-T  
Vollbild ein  
Command-Control-F

## **Das Menü Seite**

### **Befehl**

### **Tastenkombination**

Seite lesen  
Command-R  
Alle Seiten lesen  
Command-Shift-R  
Seite analysieren  
Command-Y  
Alle Seiten analysieren  
Command-Shift-Y  
Gehe zu  
Gehe zu Seite...  
Command-Option-G

## **Das Menü Bereich**

### **Befehl**

### **Tastenkombination**

Bereich analysieren  
Command-Shift-Option-Y  
Bereichstyp ändern  
Textbereich  
Command-1  
Tabellenbereich  
Command-2  
Bildbereich  
Command-3  
Hintergrundbildbereich  
Command-4  
Strichcodebereich  
Command-5  
Erkennungsbereich  
Command-6

## **Das Menü Fenster**

### **Befehl**

### **Tastenkombination**

Minimieren  
Command-M

## **Bildeditor**

### **Tools für die Seiten teilen**

### **Befehl**

### **Tastenkombination**

Seitentrennzeichen entfernen

Drücken und halten Sie die Befehlstaste, um dieses Tool zu aktivieren, und lassen Sie die Befehlstaste los, um es zu deaktivieren.  
Richtungsänderung eines Seitentrennzeichens  
Drücken und halten Sie die Wahltaste, um dieses Tool zu aktivieren, und lassen Sie die Wahltaste los, um es zu deaktivieren.

## **Bereiche bearbeiten**

### **Tools für die Bereichsauswahl**

#### **Befehl**

##### **Tastenkombination**

Markierung eines Bereichs  
Drücken und halten Sie die Befehlstaste, um dieses Tool zu aktivieren, und lassen Sie die Befehlstaste los, um es zu deaktivieren.

##### **Bild scrollen**

Drücken und halten Sie die Leertaste, um dieses Tool zu aktivieren, und lassen Sie die Leertaste los, um es zu deaktivieren.

### **Tools für die Bereichsbearbeitung**

#### **Befehl**

##### **Tastenkombination**

Fügt einem Bereich ein Teil hinzu  
Drücken und halten Sie die Umschalttaste, um dieses Tool zu aktivieren, und lassen Sie die Umschalttaste los, um es zu deaktivieren.  
Teil eines Bereichs entfernen  
Drücken und halten Sie die Umschalttaste und die Wahltaste, um dieses Tool zu aktivieren. Es wird deaktiviert, sobald Sie die Tasten wieder loslassen.

## Automatisierung

Wenn Sie regelmäßig ein großes Volumen ähnlicher Dokumenten konvertieren müssen, können Sie diesen Prozess mittels FineReader-Aktionen in Automator ganz einfach automatisieren.

Der Automator ist eine standardmäßige OS X-Anwendung, mit der Sie Workflows erstellen können, die Ihnen durch die Automatisierung sich wiederholender Aufgaben helfen, Zeit zu sparen. Wenn Sie einen Workflow erstellt haben, müssen Sie nur die Quelldateien und Dokumentenbilder in einem bestimmten Ordner ablegen, und sie werden automatisch bearbeitet.

**Mit FineReader-Aktionen in Automator können Sie:**

- PDF-Dateien und Bilder in alle von FineReader unterstützten Formate konvertieren.
- [Exportmodi und formatspezifische Einstellungen](#) beim Konvertieren von Dokumenten verwenden.

Mehr darüber, wann und wie Sie Automator-Workflows verwenden können, erfahren Sie auf [www.abbyy.com](http://www.abbyy.com).

# Activating and Registering FineReader

## Inhalt des Kapitels:

- [Aktivierung von FineReader](#)
- [Registrierung von FineReader](#)
- [Sicherheitsrichtlinien](#)
- [Kundenzufriedenheitsprogramm](#)

## Aktivierung von FineReader

Nachdem Sie FineReader installiert haben, können Sie es entweder aktivieren oder mit der Nutzung im Testzeitraum beginnen. Der Testzeitraum hat eine begrenzte Dauer und auch die Menge der exportierbaren Seiten ist eingeschränkt. Nach dem Ende des Testzeitraums müssen Sie FineReader kaufen, um es weiterhin verwenden zu können.

FineReader beinhaltet ein integriertes Aktivierungswerkzeug, mit dem die für die Aktivierung benötigten Informationen zu ABBYY gesendet werden können. Der Aktivierungsvorgang dauert nur wenige Minuten.

### So aktivieren Sie FineReader:

- 1 Das Willkommensfenster wird beim Start von FineReader angezeigt. Klicken Sie in diesem Fenster auf:
  - **Jetzt kaufen**, um eine Lizenz zu kaufen
  - **Aktivieren**, um eine Lizenz zu aktivieren, die Sie bereits gekauft haben, indem Sie deren Seriennummer eingeben.
- 2 Im Dialogfeld 'Aktivierung' geben Sie in das Feld 'Seriennummer' die Seriennummer ein. Sie finden die Seriennummer in der Bestätigungsnachricht, die Sie nach dem Kauf von FineReader erhalten haben.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren**.

Nach Abschluss der Aktivierung kann FineReader ohne Testbeschränkungen auf dem Computer verwendet werden, auf dem es aktiviert wurde.

**Wichtig!** Für die Durchführung der Aktivierung ist eine Internetverbindung erforderlich.

## Registrierung von FineReader

ABBYY bietet Ihnen an, ein registrierter Benutzer der FineReader Software zu werden.

**Sie haben folgende Möglichkeiten, Ihre Kopie von FineReader zu registrieren:**

- Registrieren Sie Ihre Kopie auf der [ABBYY-Website](#)
- Kontaktieren Sie die nächstgelegene [ABBYY-Vertretung](#)

### Registration benefits:

- 1 Kostenloser [technischer Support](#).
- 2 E-Mail-Benachrichtigungen zu neuen ABBYY-Versionen.

## Sicherheitsrichtlinien

Sie stimmen während der Registrierung von FineReader einer freiwilligen Übertragung Ihrer persönlichen Daten an ABBYY zu und geben damit Ihre Einwilligung für Erfassung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten durch ABBYY **gemäß der Vertraulichkeitsklauseln** und **gemäß des geltenden Rechts** in Übereinstimmung mit dem Lizenzvertrag. Die von Ihnen zur Verfügung gestellten persönlichen Daten werden nur innerhalb der ABBYY-Gruppe verwendet und nicht an Dritte weitergegeben, außer geltendes Recht oder der Lizenzvertrag erfordern dies.

ABBYY wird Ihnen nur dann E-Mail-Nachrichten zusenden, die Neuigkeiten über eigene Produkte, Preisänderungen und Sonderangebote enthalten und auch andere Informationen über Produkte oder das Unternehmen übermitteln, wenn der Benutzer seine Zustimmung für den Erhalt von Informationen von ABBYY gegeben hat, indem er bei der Registrierung die entsprechende Option ausgewählt hat. Sie können Ihre Adresse jederzeit aus ABBYYs Abonnentenliste entfernen, indem Sie ABBYY kontaktieren.

## Kundenzufriedenheitsprogramm

Wir bei ABBYY sind stets bestrebt, die Effektivität und Nutzbarkeit unserer Produkte zu verbessern. Um das zu erreichen, müssen wir wissen, wie die Benutzer mit unseren Produkten interagieren und welche Funktionen sie nutzen. Da wir nicht jeden einzelnen Benutzer für ein Feedback direkt fragen können, wurde das Kundenzufriedenheitsprogramm gestartet. Dieses Programm ist vollständig anonym und die Teilnahme ist grundsätzlich freiwillig. Wenn Sie teilnehmen möchten, werden von Zeit zu Zeit Informationen über Ihr System und die von Ihnen verwendeten Einstellungen Ihres ABBYY-Produkts an ABBYY übermittelt (Buildnummer, Teilnummer, Lizenztyp, Name Ihres Betriebssystems und Ihre Region), wobei für Sie kein Aufwand entsteht. Während dieses Prozesses werden niemals persönliche Daten an ABBYY gesendet.

**Hinweis:** Für das Senden dieser Informationen ist eine Internetverbindung erforderlich.

So nehmen Sie am Kundenzufriedenheitsprogramm teil:

- Wählen Sie die Option Am Kundenzufriedenheitsprogramm teilnehmen im Dialog Allgemein (FineReader>Einstellungen...).

**Hinweis:** Sie können sich vom Kundenzufriedenheitsprogramm jederzeit abmelden, indem Sie die Option Am Kundenzufriedenheitsprogramm teilnehmen im Dialog Allgemein deaktivieren.

Weitere Informationen über das Kundenzufriedenheitsprogramm finden Sie auf unserer Website <http://www.abbyy.com>.

## Technischer Support

Bei Fragen zur Verwendung von FineReader ziehen Sie bitte die komplette Ihnen vorliegende Dokumentation heran, bevor Sie unseren technischen Support

kontaktieren. Sie können auch auf der ABBYY-Website unter [www.abbyy.com/support](http://www.abbyy.com/support) im Bereich technischer Support nachsehen – hier finden Sie u. U. die Antwort auf Ihre Frage.

Die Mitarbeiter unseres technischen Supports benötigen folgende Informationen zur vollständigen Beantwortung Ihrer Frage:

- Ihren Vor- und Zunamen
- den Namen der Firma bzw. der Organisation (sofern zutreffend)
- Ihre Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mail-Adresse
- die Build-Nummer (siehe unter Hilfe>Über FineReader...)
- eine allgemeine Fehlerbeschreibung und den vollständigen Text der Fehlermeldung (falls vorhanden)
- den Typ Ihres Computers und Prozessors
- Versionsnummer Ihres Mac-Betriebssystems
- alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten

Einige dieser Informationen können Sie automatisch abrufen:

- Wählen Sie Apple->Über diesen Mac

**Wichtig!** Nur registrierte Benutzer erhalten kostenlosen technischen Support. Sie können Ihr Exemplar der Anwendung auf der ABBYY-[Website](#) registrieren.

[ABBYY-Vertretungen und Kontakte für den technischen Support](#)